



25. Hallenturnier



POLPUBLIK CUP



**Hallenfußballturnier der Senioren am Samstag, 17. Januar 2026,
um 13.00 Uhr (Anstoß) in der Dreifachturnhalle der Hermann-Leeser-Schule in Dülmen**



Engagement für
ihren Verein
und unsere Region.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die Volksbank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf „breitem“ Spielfeld unterstützen wir dabei den Jugend- und Breitensport.

Volksbank
Westmünsterland eG



Inhalt

Grußwort des 1. Vorsitzenden	5
Teilnehmende Mannschaften	6
Turnierordnung	7
Spielplan für den PolPublik Cup 2020	8-9
TSG Dülmen	11
SF Merfeld	12
DJK Dülmen	13
GW Nottuln	14
Concordia Flaesheim	15
Fortuna Seppenrade	16
ETuSHaltern und SV Gescher	17
Rückblick auf 1996	18
Rückblick auf 1997	19
Rückblick auf 1998	20
Rückblick auf 1999	21
Rückblick auf 2000	22
Rückblick auf 2001	23
Rückblick auf 2002	24
Rückblick auf 2003	25
Rückblick auf 2004	26
Rückblick auf 2006	27
Rückblick auf 2007	28
Rückblick auf 2008	29
Rückblick auf 2009	30
Rückblick auf 2011	31
Rückblick auf 2012	32
Rückblick auf 2013	33
Rückblick auf 2014	34
Rückblick auf 2015	35
Rückblick auf 2016	36
Rückblick auf 2017	37
Rückblick auf 2018	38
Rückblick auf 2019	39
Rückblick auf 2020	40
Rückblick auf die Hallen-Stadtmeisterschaft 2023	41-42

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.
Grenzweg 100
48249 Dülmen
Tel.: (02594) 94 92 51
Fax: (02594) 7 83 19 60

Marketingabteilung und Redaktion der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.
Grenzweg 100
48249 Dülmen
Tel.: (02594) 94 92 51
Email: marketing@tsg-duelmen.de
www.tsg-duelmen.de

Redaktion:

Gerhard Wagner

Titelfoto: 1. Mannschaft, Foto: El-Saqqa
Artikel Rückblicke: Dülmen Zeitung

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.



**Verlag für Polizeipublikationen GmbH
48235 Dülmen - Postfach 1404**

**Wir wünschen allen Fußballern,
allen Beteiligten und allen
Organisatoren dieses Turniers
viel Erfolg und Spaß!**

bft

**Tankstelle
Andreas Krunke**

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
Tel. (0 25 94) 27 01

Bei uns geht die Post ab!
Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da!

Liebe Mitglieder, liebe Besucher!

Bitte unterstützt auch ihr unsre Werbepartner, in dem ihr bei ihnen bevorzugt einkauft. Firmen und Unternehmen, die die TSG als Werbepartner unterstützen möchten, können sich bei der Marketingabteilung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V. unter Telefon 02594 949251 melden.



Die CDU-Fraktion wünscht einen
erfolgreichen Turnierverlauf.

KONTAKTLINSEN
... BEIM SPORT – IMMER EIN
VOLLTREFFER!

Nichts verrutscht, beschlägt oder bricht! So spielst
du sicherer, frei und voll fokussiert – in jedem Match!

OPTIK
KOCKMANN

Komm
einfach mal
vorbei!

Dülmen | Münsterstraße 2 | optik-kockmann.de | [F](https://www.facebook.com/OptikKockmannDuelmen) [I](https://www.instagram.com/optik_kockmann_duelmen/)

Grußwort des 1. Vorsitzenden



Hallo liebe Fußballfreunde!

Als 1. Vorsitzender der TSG Dülmen wünsche ich Ihnen allen ein Gutes Neues Jahr 2026.

Für mich persönlich ist es das erste Hallenturnier in meiner neuen Funktion, da ich dem Budenzauber früher als Aktiver und zuletzt als Zuschauer beigewohnt habe. Aufgrund der noch ausstehenden Arbeiten an der CBG-Halle findet die diesjährige Auflage in der Hermann-Leeser-Turnhalle statt.

Ich freue mich, dass wir nun wieder unser eigenes Turnier ausrichten und hier viele gute Fußballer aus den umliegenden Städten und Ortschaften begrüßen dürfen. Von ambitionierten A-Ligisten bis zu Westfalenligist GW Nottuln haben wir alles dabei, sodass sportlich interessante Duelle garantiert sind.

Ich wünsche allen Beteiligten ein gutes Gelingen mit schönen Spielen und einen fairen Verlauf.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, die es erst ermöglichen, ein solches Turnier zu gestalten

Mit sportlichem Gruß

Thomas Kleerbaum

1. Vorsitzender der TSG Dülmen

Malermeister Thomas Adamok

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Individuelle Gestaltung
- Fassadenanstrich
- Bodenlegerarbeiten
- Putzarbeiten
- Anstrich



Dammweg 49 · 48249 Dülmen
Tel. & Fax (02594) 8 93 07 47 · Mobil (0174) 6 29 45 84



GRABOWSKY
KÄLTE- GROSSKÜCHENTECHNIK

Helmut Grabowsky
Kälteanlagenbauer-Meister
Sachkundiger für Getränke-
schanlagen

Dieselstraße 32 · 48653 Coesfeld · Telefon 0 25 41 / 40 86
Telefax 0 25 41 / 8 27 06 · E-Mail: info@grabowsky-kaeltetechnik.de

Glas Athmer

RÄUME KLAR GESTALTEN

www.glas-athmer.de

Glasduschen • Glastüren • Spiegel

Athmer GmbH
Boschstraße 5-7
Tel. (02541) 5116

48653 Coesfeld
Fax: (02541) 5117

Teilnehmende Mannschaften



TSG Dülmen (Bezirksliga)



SF Merfeld (Bezirksliga)



DJK Dülmen (Kreisliga A)



DJK Grün-Weiß Nottun (Westfalenliga)



Concordia Flaesheim (Kreisliga A)



SV Gescher (Bezirksliga)



Fortuna Seppenrade (Kreisliga A)



ETuS Haltern (Kreisliga A)



HESKER • LÜCKE • HÖLSCHER
Rechtsanwälte – Notare

HEINZ-M. HESKER

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Erbrecht

PHILIPP LÜCKE

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

SEBASTIAN HÖLSCHER

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

LAURA MUHLE

Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Familienrecht

JÖRG ERBGUTH

Rechtsanwalt

LAURA KÖHLER

Rechtsanwältin



Viktorstraße 16 · 48249 Dülmen · Telefon: 8 60 03-0

Turnierordnung

1. Gespielt wird nach den Regeln des DFB und FLVW (Futsal-Regeln)
2. Spielberechtigt sind alle Spieler mit gültigem Spielerpass.
3. Vor dem Turnierbeginn ist ein Spielbericht auszufüllen. Die Passkontrolle erfolgt vor dem ersten Spiel.
4. Es wird in zwei Gruppen á vier Mannschaften gespielt.
5. Die Spielzeit beträgt 1 x 13 Minuten.
6. Das Spiel um Platz 3 und 4 wird direkt im 9-m Schießen entschieden.
7. Am Spiel nehmen ein Torwart und vier Feldspieler teil.
8. Es darf fliegend gewechselt werden.
9. Spieler ohne Schienbeinschoner dürfen am Spiel nicht teilnehmen.
10. Die Spiele werden von amtlichen Schiedsrichtern geleitet.
11. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft die Trikots zu wechseln. Ausweichleibchen werden gestellt.
12. Die Platzierung in der Vorrunde erfolgt nach üblicher Punkt- und Torwertung. Bei gleicher Punktzahl und Tordifferenz entscheiden die am meisten erzielten Tore. Bei erneuter Gleichheit der direkte Vergleich, bei weiterer Gleichheit entscheidet ein 9-m Schießen.
13. Sollten Spiele in der Ausscheidungsrounde nach regulärer Spieldauer unentschieden enden, so entscheidet direkt im Anschluss an die Spielzeit ein 9-m Schießen.
14. Ein 9-m Schießen wird mit je 3 Schützen durchgeführt. Bei Gleichstand wird im Verfahren „Sudden-Death“ mit unterschiedlichen Spielern weiter geschossen. Ein Spieler darf erst ein zweites Mal antreten, wenn alle für das Spiel spielberechtigten Spieler bereits einen Strafstoß ausgeführt haben.
15. Die Siegerehrung erfolgt nach dem Endspiel.
16. Einsprüche, die nicht auf Tatsachenentscheidungen der Schiedsrichter beruhen, werden von der Turnierleitung entschieden.
17. Bei Streitigkeiten, die sich aus Vorkommnissen während des Turniers oder die Auslegung der Turnierbestimmungen ergeben, entscheidet die Turnierleitung, der die Schiedsrichter angehören.
18. Ein Startgeld wird nicht erhoben.
19. Die Siegprämien sind wie folgt festgelegt:
 1. Platz: 200,- Euro
 2. Platz: 150,- Euro
 3. Platz: 100,- Euro
 4. Platz: 50,- Euro
20. In der gesamten Sporthalle besteht ein Rauchverbot.
21. Für abhanden gekommene Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.
22. Mit der Teilnahme am Turnier wird die Turnierordnung anerkannt.

Dülmen, 08.12.2025

LENFERS
METALLBAU_{GmbH}



- Türen
- Fenster
- Fassaden
- Brandschutzelemente
- Wintergärten

Robert-Bosch-Str. 19 · 59384 Lüdinghausen
Tel. (02591) 79 81 - 0 · Fax (02591) 79 8111
www.lenfers.de

UR BAUSERVICE
U. Reinermann

Verfugungen von Fassaden
Silikon Fugen aller Art
Renovierungen

Mobil: 01627-333842

Mail: ureinermann44@gmail.com

Jetzt für die Ferienkurse anmelden!

FAHRSCHULE
HIGH SPEED
Dein Turbo zum Führerschein

Inh. Werner Fromme
Josef-Heining-Straße 4 • 48249 Dülmen
Hauptstraße 33 • 48249 Dülmen-Rorup
Tel.: 015156168910 • www.fahrschule-highspeed.de





Spielplan für den PolPublik Cup 2026

am Samstag, 17. Januar 2026, ab 13.00 Uhr
in der Dreifachturnhalle der Hermann-Leeser-Realschule

Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A	Gruppe B
TSG Dülmen	GW Nottuln
SV Gescher	Sportfreunde Merfeld
Fortuna Seppenrade	DJK Dülmen
SuS Concordia Flaesheim	ETuS Haltern

Spielplan Vorrunde

Spielzeit: 1 x 13 min.
Wechselzeit: 3 min.

Nr.	Grp.	Uhrzeit	Spielpaarung		Ergebnis
1	A	13:00	SV Gescher	-	SuS Concordia Flaesheim
2	A	13:16	TSG Dülmen	-	Fortuna Seppenrade
3	B	13:32	Sportfreunde Merfeld	-	ETuS Haltern
4	B	13:48	Grün-Weiß Nottuln	-	DJK Dülmen
5	A	14:04	SV Gescher	-	TSG Dülmen
6	A	14:20	Fortuna Seppenrade	-	SuS Concordia Flaesheim
7	B	14:36	Sportfreunde Merfeld	-	Grün-Weiß Nottuln
8	B	14:52	DJK Dülmen	-	ETuS Haltern
9	A	15:08	SuS Concordia Flaesheim	-	TSG Dülmen
10	A	15:24	Fortuna Seppenrade	-	SV Gescher
11	B	15:40	ETuS Haltern	-	Grün-Weiß Nottuln
12	B	15:56	DJK Dülmen	-	Sportfreunde Merfeld

Abschlusstabellen Vorrunde

Gruppe A		Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1.				:	
2.				:	
3.				:	
4.				:	

Gruppe B		Sp.	Pkt.	Tore	Diff.
1.				:	
2.				:	
3.				:	
4.				:	

Endrunde

Nr.	Uhrzeit	1. Halbfinale	Ergebnis
13	16:30	1. Gruppe A _____ - _____ 2. Gruppe B	:

Nr.	Uhrzeit	2. Halbfinale	Ergebnis
14	16:46	1. Gruppe B - 2. Gruppe A	:

Nr.	Uhrzeit	Spiel um Platz 3 (Penalty-Schießen)		Ergebnis
15	17:02	Verlierer 1. Halbfinale	Verlierer 2. Halbfinale	- : -

Nr.	Uhrzeit	Endspiel	Ergebnis
16	17:18	Sieger 1. Halbfinale - Sieger 2. Halbfinale	:

Platzierungen

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	

Der Rang jedes Teams jeder Gruppe wird wie folgt ermittelt:

- a) Anzahl Punkte aus allen Gruppenspielen
- b) Tordifferenz aus allen Gruppenspielen
- c) Anzahl der in allen Gruppenspielen erzielten Tore

Wenn zwei oder mehr Teams aufgrund der erwähnten drei Kriterien gleich abschneiden

- d) Anzahl Punkte aus den Direktbegegnungen der punkt- und torgleichen Teams
- e) Tordifferenz aus den Direktbegegnungen der punkt- und torgleichen Teams
- f) Anzahl der in den Direktbegegnungen der punkt- und torgleichen Teams erzielten Tore
- g) Losentscheid durch die Turnierleitung



**Täglich kostenloser
Lieferservice
(ohne Mindestbestellwert)**

- **Farbkopien**
- **Büro- und Schulbedarf**
- **Druckerpatronen und Toner**
- **Bewerbungsbedarf**
- **Bastelbedarf**
- **Bundesliga-Fanartikel**

KKW Schul- und Bürobedarf

Dammweg 27
48249 Dülmen

Dammweg 27
48249 Dülmen

48249 Dülmen
Tel. 02591 / 99

Tel. 02594 / 99 19 530

kkw.duelmen@web.de

www.ijerpi.org

Geschäftszeiten

Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr

14.30 - 18.30 Uhr

9.00 - 13.00 Uhr

sa 9.00 - 13.00 Uhr



MICHAEL OENDORF

IHR PARTNER FÜR
DEN INNENAUSBAU
UND TROCKENBAU

UNSERE LEISTUNGEN

- INNENAUSBAU
- TÜREN
- BODENBELÄGE
- WASSERSCHADENSANIERUNG
- TROCKENBAU
- PANEELDECKEN

Gausepatt 33
48249 Dülmen
Tel. 02594 7898515
info@schreiner-oendorf.de
www.schreiner-oendorf.de



Barenbrügge, Splissenbach & Collegen StB GmbH
Gausepatt 33, 48249 Dülmen
Telefon: +49 2594 783 04 - 0 | E-Mail: info@bsc-steuern.de

Top-Service von Meisterhand!

Wir bieten den Rundum-Service
für alle Fahrzeugmarken.

- Reparaturen
- Ersatzteile in Erstausrüster-Qualität



Ihre Top-Adresse in Dülmen

GELSTERKAMP UND SOHN
KFZ - MEISTERWERKSTATT

Koppelweg 2 - 48249 Dülmen
Tel. 02594/7916-60 - Fax 02594/7916-58
e-mail: info@kfz-gelsterkamp-sohn.de

TSG Dülmen



Obere Reihe v. l.:

Alexander Kock, Tim Peters, Jonas Goßling, Benny Dwamena, Roman Espeter, Noah Ivanovic, Paul Dierkes, Yannick Dresemann

Mittlere Reihe v. l.:

Trainer: Marvin Möllers, Trainer: Ahmed Ibrahim, Sportlicher Leiter: Philipp Schulte, Sebastian Weinland, Lasse Radke, Arne Klein, Philipp Benterbusch, Patrick Besler, Betreuer: Helmut Haverkamp, Betreuer: Marc Siegburg, Betreuer: Michael Niehues

Untere Reihe v. l.:

Dimitrios Koutinas, Roman Kettner, Bastian Blechinger, Noah Glodeck, Simon Krass, Sven Majewski, Denis Usein, Karam Alnaji

Es fehlt:

Roman Johannemann

Kleerbaum Druck

Börnste 98
48249 Dülmen

fon: 02594/791027
fax: 02594/791028

info@kleerbaum-druck.de
www.kleerbaum-druck.de

A graphic element featuring a stylized red house with a chimney, set against a background of colorful, blurred horizontal brushstrokes in shades of blue, green, and yellow, suggesting a landscape or a logo.

SF Merfeld



Obere Reihe v. l.:

Nasih Kohkarash, Elias Tüns, Robin Wihan, Justin Henning, Jannik Beuing, Finn Steentjes, Janik Tönnes

Mittlere Reihe v. l.:

Trainer Thomas Ridder, Luis Göckener, Marius Hövekamp, Fabian Autermann, Alex Goldberg, Linus Göckener, Tim Göckener, Erik Brambrink, Co-Trainer Tim Schemmer

Untere Reihe v. l.:

Simon König, Lennard Göckener, Hendrik Kreuznacht, Jan Höller, Chris Hölscher, Levi Preiß, Lasse Wagner

Es fehlen:

Betreuer Olli Schwaag und Dominik Brocks

 **Landtechnik und Metallbau GmbH**
Heinrich Kersen

BERATUNG • VERKAUF • SERVICE • WARTUNG

- Rasenmäher und Motorsägen
- Landtechnik und Lohnunternehmen
- Metallbau

*Wir verleihen
Vertikutierer!*

Lavesumer Str. 14 • 48249 Dülmen-Merfeld • Telefon 0 25 94 / 94 8116
E-Mail: info@kersen-landtechnik.de


Hünker
GmbH & Co. KG

Baustoffe · Transporte · Sandgruben

Welte 148
48249 Dülmen

Telefon 0 25 94 / 34 21
Telefax 0 25 94 / 68 21

DJK Dülmen



Obere Reihe v. l.:

Pascal von Kannen (Co-Trainer), Patrick Linnemann (Ex-Trainer), Daniel Mitchell, Maximilian Seemann, Tom Gerdemann, Jonas Scheffer, Lukas Hüser, Chris Gemer, Finn Mordhorst, Jan Ahrends, Jannis Kwantes, Leon Meinke, Dennis Schulte (Co-Trainer)

Untere Reihe v. l.:

Viktor Konstanz, Sven Massing, Lasse Berger, Finn Hüser, Johannes Lohmann, Jannik Benterbusch, Fabrice Egemann, Nikolaos Loukas, Marlon Koch, Luke Meinke

F A H R S C H U L E
POTJANS
...schnell, sicher, voll krass!!

48249 Dülmen, Haverlandweg 2-4
Tel.: 02594-949423, Fax: 02594-949426
Büro: MO - FR 18.00 - 19.30h, SA 12.00 - 14.00h

Special: Ferien nutzen und den „2 Wochen Intensivkurs“ besuchen !!

www.fahrschule-potjans.de info@fahrschule-potjans.de

GW Nottuln



Obere Reihe v. l.:

Gabriel Cati, Max Meßing, Kevin Stenzel,
Noah-Jacob Afieomo, Lukas Höing, Jonas Düpmann,
Luca Averesch

Mittlere Reihe v. l.:

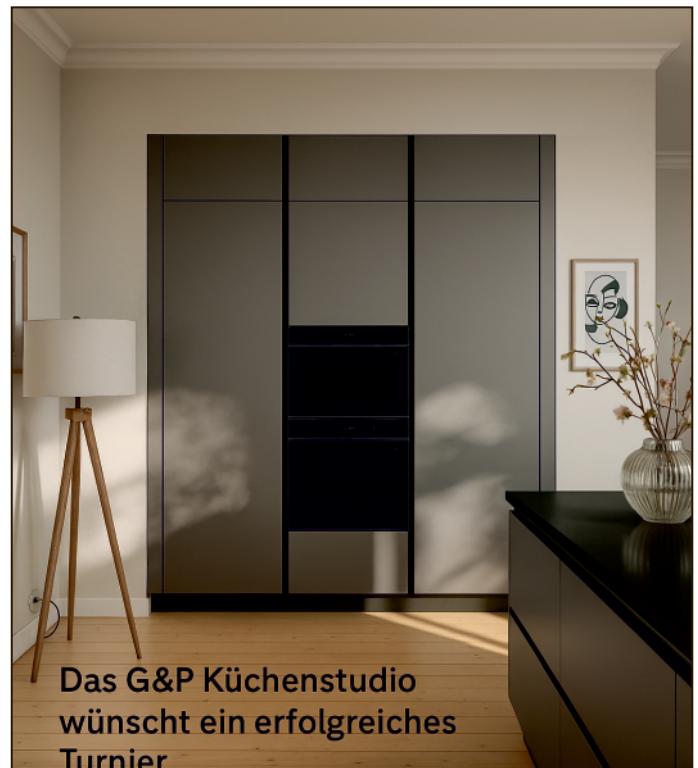
Dirk Nottebaum (Teammanager),
Phillip Roberg (Co-Trainer), Darius Schwering (Trainer),
Justus Rehers, Justus Große-Westermann,
Fabian Kemper, Liano Pauls, Ludwig Bünker,
Marc Perick, Jakob Metze,
Frank Kreuzberg (Betreuer),
Mario Dening (Torwarttrainer)

Untere Reihe v. l.:

Christian Messing, Noah Hörsting,
Thorin Graßnick, Valentyn Yarokha,
Levi Eigen, Alessandro Sidoti,
Richard Joaquim, Lukas Cofalik,
Richard Hermann, Mats Hölscher

Es fehlen:

Julian Jaworek, Phil Thier



Koppelweg 10
48249 Dülmen
02594 84344
g-p.kuechen.de

Concordia Flaesheim



Obere Reihe v. l.:

Nils Schönfeld, Rouven Maly, Max Budde, Tim Gimbel, Michel Rohloff, Phil Schröter

Mittlere Reihe v. l.:

Sven Spyra, Michael Brockmann, Lukas Kraft, Oliver Quinkenstein, Fabian Schulte-Althoff, Jonas Gerdemann, Tom Spyra, Timo Heimann, Peter Seegers, Michael Grothusmann, Michael Onnebrink

Untere Reihe v. l.:

Jacob Stockhöfe, Lars Boermann, Adrian Weinhold, Lars Ricken, Tim Bergjürgen, Stephan Koch, Thomas Fritzsche, Lucas Mann, Paul Stockhöfe

Es fehlen:

Justus Stockhöfe, Dustin Penschuck, Morten Bube, Florian Reese, Julian Reese



Fortuna Seppenrade



Obere Reihe v. l.:

Sönke Zimmermann, Mike Mühlberger, Louis Heimann, Tim Holtermann, Jan Kortendieck, Jannis Harder

Mittlere Reihe v. l.:

Trainer Marian Tüns, Co-Trainer Thomas Oesteroth, Max Schmidt, Ahmad Chehade, Benjamin Püning, Tammo Harder, Nico Holtermann, Betreuer Peter Blechinger, Betreuer Michael Röckmann

Untere Reihe v. l.:

Matti Paatz, Melih Metin, Vadym Savinko, Emre Can Karadeniz, Jan Hegemann, Lasse Merg, Luca Merg, Leon Feuerabend, Kemal Baris Suel



Josef Mensmann GmbH & Co.KG

Landeskultur & Tiefbau seit über 100 Jahren

- Garten-Landschaftsbau
- Dränagebau
- Kleinkläranlagen
- Erd- Baggerarbeiten

Baaksquell 7
48249 Dülmen

Tel.: 02594 / 6493
m.mensmann@gmx.de

ETuS Haltern



SV Gescher



Rückblick auf 1996

TSG Dülmen sicherte sich 3.000 Mark Siegprämie 6:0-Erfolg im Endspiel gegen Oberligisten VfB Hüls

Dülmen. Zwei Turniertage - zwei Gesichter, so präsentierte sich Teams und Fußballfans beim ersten Halbturnier der TSG Dülmen um den Rolinck-free-Cup. War der erste Turniertag am Samstag wegen der aus Dülmener Sicht ungünstigen Gruppeneinteilung nur mäßig besucht, so sahen gut 600 Zuschauer am Sonntag packende Begegnungen, die zudem auf wesentlich höherem Niveau standen als am Vortag.

Die Mannschaft von Trainer Manfred Wölpper drehte am Sonntag erst so richtig auf und sicherte sich durch Erfolge über die Liga-Konkurrenten SpVgg. Marl und FC Rhade den Einzug ins Finale, wo sich die TSG Dülmen nach dem 6:0 über den Oberligisten VfB Hüls über 3.000 Mark Siegprämie freuen konnte.

Die erste Aufgabe am Finaltag hieß für die Blau-Gelben SpVgg. Marl, die sich als Gruppenzweiter die Teilnahme an der Zwischenrunde gesichert hatte. Hier brachte „Allrounder“ Markus Braasch die Gastgeber in Führung und Kevin Watts baute den Vorsprung auf 2:0 aus. Nach dem Wechsel sorgte Thomas Kleerbaum für das beruhigende 3:0 und erneut war Watts zum 4:0 erfolgreich. Nach dem zwischenzeitlichen 1:4 von Marls Tiburski sorgte TSG-Kapitän Frank Müller für die Entscheidung. In der zweiten Partie gab es für die Dülmener zunächst das große Nervenflattern, denn der FC Rhade hatte Marl mit 6:1 abgefertigt, so-

Rüskamp
Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!

Sie finden uns in:
48249 Dülmen
- Welte 70 (02594/3616)
- Coesfelder Str. 213 (02594/8930758)
info@rueskamp-welte.de
www.rueskamp-welte.de

dass dem Team von Norbert Elgert schon ein Remis zur Finalteilnahme gereicht hätte. Torlos blieb die Partie bis zur Pause, vor der sich Ulf Johannemann schon durch einige Klasse-Paraden auszeichnen konnte.

Nach dem Seitenwechsel sorgte dann der US-Amerikaner Kevin Watts mit seinen beiden Treffern für die Erlösung, der Anschlusstreffer durch Önal Alpugan kam aus Sicht der Dorstener zu spät. Im Endspiel betrieben die Dülmener gegen den VfB Hüls dann Werbung für den Hallenfußball, denn der 16. der Oberliga wurde mit 6:0 in die Schranken gewiesen. Frank Müller hatte die Gastgeber durch seine beiden Treffer bereits frühzeitig auf die Siegstraße gebracht, ehe Publikumsliebling Watts mit dem 3:0 seinen fünften Treffer bei-steuerte und damit gleich-

Elektro David

- Haus- und Gebäudetechnik
- Speicherheizungen
- E-Check
- Kundendienst

Elektro David GmbH
Kreuzweg 48
48249 Dülmen
Telefon: 0 25 94 - 23 31
Telefax: 0 25 94 - 29 39
elektro-david@t-online.de

zeitig zum Torjäger des Finaltages gekürt wurde.

„Jay-Jay“ feierten die Fans nach Wechsel auch ihren Marco Wieweg, der durch seine beiden Tore das Ergebnis auf 5:0 ausbaute. Den Schlusspunkt setzte dann Philip Mühlen zum 6:0.

Vor allem die Partien des zweiten Tages rechtfertigten eine Neuauflage des Turniers, das nach einer gewissen „Ge-wöhnungszeit“ sicherlich zu

einer festen Größe im Hallenkalender werden dürfte. Größe zeigte auch Trainer Hansi Scherer vom Oberligisten VfB Hüls. Er war von den außergewöhnlichen Leistungen der Dülmener Behindertengruppe im Einlagespiel gegen Haasdülmens Minikicker (Ergebnis: 5:0) ähnlich begeistert wie die Zuschauer und stiftete der wohl einmaligen Gruppe spontan 100 Mark für die Vereinsarbeit.

Rückblick auf 1997

TSG Dülmen verteidigt Turniertitel

„Bomber“ Frank Müller auch als spielender Torhüter überzeugend

Dülmen. Durch einen 4:3 (2:1)-Erfolg im Endspiel gegen den VfB-Hüls verteidigten die Oberliga-Fußballer der TSG Dülmen gestern Abend erfolgreich den Titel um den zweiten Rolinck-Free-Cup.

Trainer Manfred Wölpper setzte über das komplette Turnier auf die Variante mit dem spielenden Torhüter bei eigenem Ballbesitz und der Turniersieg gab ihm am Ende recht. Die Variante mit dem spielenden Torhüter mag riskant sein, aber sie war effektiv und Frank Müller war zudem der erfolgreichste Torschütze des Turniers. Neben dem gelungenen Coup freuten sich Wölpper und die TSG-Spieler über 2.000 Mark für die Mannschaftskasse.

Das Finale begann spielversprechend, denn Frank Müller hatte die Blau-Gelben in Führung gebracht, doch bei einem Gegenzug war das TSG-Gehäuse verwaist und Charizanis nutzte dies mit dem Treffer zum 1:1. Völlig unbedrängt brachte Markus Görtz die Dülmen noch vor der Pause mit 2:1 in Front, erneut glich Charizanis für den Liga-Konkurrenten aus. Pech hatte Frank Müller, als er mit seinem Knaller nur die Latte traf, danach scheiterten Markus Braasch und Andreas Geremann am Hülser Schlussmann. Schrecksekunde dann im Anschluss, als Björn Möller die Gäste in Führung brachte, doch dann leitete Thomas Kleerbaum mit einem klugen Seitenwechsel den Ausgleichstreffer zum 3:3 ein: Thomas Droste stand goldrichtig und drückte ungehindert ein. Kurz vor dem Ende des packenden Finales kam erneut Droste auf der rechten Seite an den Ball, vollendete zum 4:3-Endstand und ließ sich danach von den Fans an der Bande feiern.

Im kleinen Finale standen sich mit den Amateuren von Borussia Dortmund und VfL Bochum die beiden technisch stärksten Teams gegenüber, wobei der Unterbau des Deutschen Meisters nach einer 3:1-Führung kurz vor Schluss schon wie der sichere Sieger aussah. Doch die Mannschaft von Trainer Bernard Dietz kam innerhalb einer Minute durch zwei Treffer noch zum Ausgleich und erzwang die Verlängerung. Hier wirkten die Bochumer zunächst nervös und schienen auf Ballhalten bedacht zu sein. Durch einen Fehler in der VfL-Abwehr kamen die Borsussen eine Minute vor dem drohenden Sieben-Meter-Schießen zum 4:3, und erst jetzt setzten die Bochumer alles auf eine Karte, doch zu spät.

Über den gesamten Turnierverlauf sahen die Zuschauer in der Dreifachturnhalle packende und torreiche Partien, wobei die vom SC Nienberge ausgeliehene Bande von der Tribüne sicherlich großen Anteil an den schnellen Partien mit vielen Torraumszenen hatte.

Die Dülmen mussten allerdings bis zum Ende der Vorrunde um den Einzug in das Finale zittern. Begonnen hatten sie die Gruppenspiele mit einem 5:3-Sieg gegen die hallenerprobte Mannschaft des FC Rhade. Hier waren die Gäste in Führung gegangen, ehe Frank Müller mit einem wuchtigen Distanzschuss für den Ausgleich sorgen konnte. Erneut schaffte Rhade den Führungstreffer, ehe Thomas Kleerbaum kurz vor der Pause zum 2:2 egalisierte. Kleerbaum eröffnete mit seinem Treffer den Torreigen nach dem Seitenwechsel, ehe Marco Wiesweg und Rainer Wiesweg das Ergebnis auf 5:2 ausbauten. Die Dorstener kamen in der Schlussphase nur noch auf 5:3 heran.

Nicht ganz so erfolgreich war



Westring 38 * 48249 Dülmen

Telefon: 0 25 94 - 94 95 40 Fax: 0 25 94 - 94 95 41

email: info@gutebrillen.de



Ihr Garant für gutes Sehen

Wir prüfen, messen und testen

Ihre Augen in Perfektion.

Wir sind Spezialisten für Brillen, Kontaktlinsen und Sportbrillen.

Wir sind stets bemüht, Sie auf allen Gebieten der Augenoptik vorbildlich zu beraten.

Versprochen !

der Vergleich gegen die Amateure des VfL Bochum, denn hier nutzten die Dietz-Schützlinge einen Freistoß über links zum Führungstreffer. Frank Müller fand ein probates Mittel mit seinen Distanzschüssen und hielt zweimal erfolgreich zum 2:1 zur Pause drauf. Nach dem Wechsel konnten nur noch die VfL-Amateure jubeln, denn mit ihrem 4:2 wahrten sie zunächst die Chance auf die Finalteilnahme.

Kurz nach 17 Uhr setzte dann das große Zittern bei der Mannschaft der TSG Dülmen ein, denn nach den Ergebnissen der Konkurrenz musste sie gegen die Hammer SpVgg. schon mit drei Toren Differenz gewinnen, um den Titel erfolgreich verteidigen zu können. Markus Braasch, Kevin Watts, zweimal Rainer Wiesweg beseitigten jedoch mit ihren Treffern die letzten Zweifel beim 5:0 (2:0)-Erfolg.

Rückblick auf 1998

Dülmener Teams ohne Fortune bei eigenem Turnier

Stadtauswahl und TSG Dülmen schieden bereits in der Vorrunde aus

Dülmen. Aller guten Dinge sind drei, heißt bekanntlich ein altes Sprichwort. Das gilt aber nicht für die dritte Auflage des Rolinck-Free-Cubs der TSG Dülmen. Zumindest aus Dülmener Sicht war die Veranstaltung in der Dreifachturnhalle des Sportzentrums kein so großer Erfolg.

Waren die heimischen Fußball-Anhänger bei dem Hallen-Spektakel mit zahlreichen namhaften Mannschaften in den vergangenen beiden Jahren noch von der TSG verwöhnt worden, mussten die Dülmener Kicker in diesem Jahr bereits nach der Vorrunde die Segel streichen. Doch die Verantwortlichen der TSG-Dülmen sahen das eigentlich gelassen. Fußballobmann Gerd Wagner: „Ich gönne den anderen Mannschaften auch einmal ein bisschen Geld für die Mannschaftskasse.“ Doch die Blau-Gelben und auch die Stadtauswahl Dülmen hätten den rund 400 Zuschauern sicherlich noch gerne ein paar Kabinettstückchen in der Finalrunde gezeigt.

Die Oberliga-Fußballer der TSG-Dülmen, die die ersten beiden Auflagen des Rolinck-Free-Cups gewinnen konnten, knüpften nicht an frühere Leistungen an. Wie gewohnt ließ Manni Wölper die Blau-Gelben sehr offensiv ausgerichtet agieren. Das heißt, sobald die TSG-Kicker im Ballbesitz waren, verließ Torhüter Ulf Johannemann das Feld und Thorsten Löckmann agierte als spielender Schlussmann, um so mehr Druck entwickeln zu können. Das gelang aber nur bedingt, da Löckmann bei seinen Schüssen aus der Distanz das nötige Quentchen Glück fehlte und er so nur den Pfosten oder aber da-

neben traf.

Aber nicht nur Löckmann hatte Pech, auch die gesamte Mannschaft hatte nicht gerade ihren besten Tag erwischt. Im ersten Spiel gegen das Team von Blau-Weiß Post Recklinghausen führte die Wölpper-Elf bis zur letzten Minute verdient mit 1:0, um dann doch noch auf die Verliererstraße zu gelangen. In der Schlussminute gelangen den Recklinghäuser zwei Treffer.

Im zweiten Spiel der TSG Dülmen das gleiche Bild: Sie machte gegen die Hammer Spielvereinigung viel Druck, kam auch durch Dirk Kallwei zum ersten Treffer. Doch

dann wurde, zum Teil nach Abspielfehlern im Mittelfeld, die Partie verloren. Die Hammer, die sich weitestgehend nur auf Konter verließen, wurden für diese Spielweise belohnt.

Noch vor der Halbzeit gelang den Gästen das 1:1, und unmittelbar mit dem Anstoß gelang den Hammern ein Kunstschuss zum 2:1 in den Winkel. Der Anschlusstreffer von Marco Wiesweg zum 2:3 in der Schlussminute war nur noch Ergebniskosmetik.

Im letzten Spiel gegen Borussia Emsdetten unterlagen die Wölpper-Schützlinge mit 0:5. Grund: Wieder der spielende Schlussmann. Die Stadtaus-

wahl mit ins Programm aufzunehmen, erwies sich als Glücksgriff. Durch den zusätzlichen Lokalcharakter kam Stimmung unter den Zuschauern auf.

Und die Mannschaft von Trainer Frank Jasper, der nicht selber spielte, hielt gegen die großen Gegner beachtlich mit, wenngleich ein Einzug in die Finalrunde für die Dülmener-Auswahl nicht in Betracht kam. Dennoch glänzten die Auswahl-Kicker gerade im Spiel gegen Bochum, erzielten durch Nedim Yildiz (Vorwärts Hiddingsel) das zwischenzeitliche 1:1 und hatten bei zwei Pfostenschüssen Pech.



„Mit Sicherheit Fair Play.“

Viel Spaß wünscht das Schutzengelteam.

Kuhlmann, Niehoff & Wessendorf OHG

Westring 40
48249 Dülmen
Tel. 02594/85061
kuhlmann.duelmen
@provinzial.de

PROVINZIAL

Rückblick auf 1999

Borussia Dortmunds Amateure gegen VfL Bochum im Finale erfolgreich

Dülmen. Werbung für den Hallenfußball betrieben alle acht teilnehmenden Mannschaften an der vierten Aufgabe des Rolinck-Free-Cups in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums.

In das Endspiel drangen dabei zwei Vertretungen vor, die in der Vorrunde erst durch Dülmener Mannschaften „wachgeküßt“ werden mussten: Denn die Amateure des VfL Bochum kassierten die einzige Niederlage gegen die Dülmener Stadtauswahl, die sich beim 3:2 in glänzender Form präsentierte. Auch Regionalligist Borussia Dortmund hatte in der Gruppe eins zunächst seine liebe Not gegen den Gastgeber TSG Dülmen, der aus einem 2:5-Rückstand einen 6:5-Sieg machte.

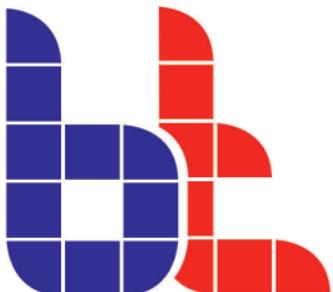
Das Endspiel war zu jeder Zeit ausgeglichen und nach dem 2:2-Pausenstand deutete schon fast alles auf eine Verlängerung hin. Zunächst konnten die Bochumer ihre Überlegenheit nach einer Zwei-Minute-Strafe gegen den BVB-Schlusmann nicht nutzen, dann weitere Aufregung: Nach dem Schuss des VfL-

Stürmers Francis Etouke sprang der Ball vom Innenpfosten wieder ins Spielfeld zurück, soll nach Meinung der Bochumer aber die Torlinie überschritten haben. Zwei Minuten vor Schluss brachte Francis Bugri die Dortmunder mit 3:2 in Führung. Im Gegenzug setzte ein Bochumer den Ball freistehend über das leere Tor.

Die Gastgeber drehten im Spiel um Platz drei gegen den Liga-Konkurrenten SuS Stadt-

lohn vor allem nach der Pause richtig auf, nachdem Frank Müller und Thomas Kleerbaum schon eine 2:0-Führung herausgespielt hatten. Dann fielen die Treffer zum 6:0-Endstand fast im Zwei-Minuten-Takt. Die Blau-Gelben starteten mit einem 7:0 gegen den Verbandsligisten SV Rotthausen in die Vorrunde. Marco Wiesweg war für das erste Dülmener Tor verantwortlich, nachdem Dieter Lösbrock zunächst abgeblockt werden

konnte, war Löckmann mit dem Treffer zum 2:0 erfolgreich. Die Gäste leisteten kaum Gegenwehr, so dass Markus Görtz ungehindert auf Reiner Wieweg querpassen konnte, der den 3:0-Pausenstand markierte. Ein Solo schloss Kleerbaum mit dem Treffer zum 4:0 ab, Löckmann und Paul Lolaj nach Vorlage von Lösbrock erhöhten auf 6:0, ehe dann Lolaj mit dem Schlusspfiff noch das 7:0 markierte.



BJÖRN TÖNS
Geschäftsführer /
Fliesenlegermeister



Fliesen
TÖNS
MEISTERBETRIEB

Fliesenausstellung
Schleiderhook 5
48249 Dülmen
T. 02594 - 909488
F. 02594 - 87243
M. 0171 - 5894903
info@fliesentoens.de
www.fliesentoens.de

Austrup Gastronomie Betriebe KG

»Zur Waldmühle«

48249 Dülmen · Münsterstraße 8 · Welte 114a
Telefon: (02546) 10 44 · Fax: (02546) 73 07

Rückblick auf 2000

Bochumer Amateure bezwingen TSG Dülmen 3:0-Sieg im Endspiel / Stadtauswahl auf Platz drei

**Dülmen. Mit den Amateu-
ren des VfL Bochum um
Trainer Bernhard Dietz sa-
hen die Fans des Hallen-
fußballs am Ende auch den
verdienten Sieger, denn der
Regionalligist setzte sich
mit 3:0 Toren gegen den
Gastgeber TSG Dülmen
mit Trainer Frank Schulz
durch.**

Die erfolgreichsten Torschützen kamen aus den Reihen der beiden Finalisten, wobei sich der Bochumer Dia Kite mit sechs Treffern den Pokal des besten Torschützen sicherte. Fünfmal war Thorsten Löckmann vom Gastgeber erfolgreich.

Nicht zu unterschätzen ist auch die Leistung der Dülmen-
ner Stadtauswahl, die mit 3:1
gegen den hallenerfahrenen
Landesligisten TSV Marl-Hüls
im Spiel um Platz drei die
Oberhand behielt. Hier hatte
Thomas Göckener die Dül-
mener Auswahl durch zwei
Treffer in Führung gebracht,
wobei er beim 2:0 von der

wunderbaren Vorarbeit seines
Merfelder Vereinskollegen
Björn Timmer profitierte.

Nach dem zwischenzeitlichen
Anschlusstreffer der Marl-
Hülsler stellte der Merfelder
Martin Göckener durch sei-
nen Torerfolg den 3:1-Sieg der
Dülmener Auswahl sicher.

Schlussmann Andre Hörsting
von Adler Buldern hatte auf
der anderen Seite mehrfach
Gelegenheit, sich auszuzeich-
nen und die Stadtauswahl vor
weiteren Gegentreffern zu be-
wahren.

Der Roruper Spielertrainer
Frank Jasper, der die Auswahl
beteute, war am Ende mit
dem Abschneiden zufrieden:
„Wir sind verdienter Dritter
geworden, denn wir haben
uns gegen die SpVg. Marl und
den TSV Marl-Hüls gegen eini-
ge der Großen durchgesetzt.
Die Leistung ist umso höher
einzuschätzen, wenn man be-
denkt, dass wir kaum in der
Halle trainieren konnten. Wir
haben auch in der Defensive
gut gestanden und eine tak-
tisch gute Leistung geboten.“

Im Endspiel gingen die Bo-
chumer gegen die TSG Dül-
men schnell in Führung.
Doch das 1:0 zur Pause woll-
ten die Blau-Gelben so nicht
stehen lassen.

Nach dem Wechsel belagerte
der Oberligist das Bochumer
Tor und kam zu Möglichkei-
ten durch Thorsten Löck-
mann, Paul Lolaj, Rouwen Ca-
nal, Heiko Neubauer und Neu-
zugang Süleyman Tasci. Die
Bochumer warteten dagegen
auf ihre Kontermöglichkeiten
und schlossen gleich zwei da-
von zum 3:0-Endstand ab.

Von den Ergebnissen her gab

es zwar wenig für die kurzfris-
tig für BW Post Recklinghau-
sen eingesprungene Stadtaus-
wahl Coesfeld zu holen, doch
spielte sie anders als der TSV
Marl-Hüls im Auftaktspiel ge-
gen die TSG Dülmen (0:0)
frei von taktischen Zwängen
auf.

In der Stunde des Erfolges er-
wiesen sich die Mannschaften
der TSG Dülmen und der
Stadtauswahl auch als dankba-
re Spender, denn sie stellten
von ihrer Siegprämie jeweils
150,- Mark für die Initiative
Herzen helfen Herzen zur Ver-
fügung.

hölscher
FENSTER- UND TURENBAU

IHR PROFI FÜR FENSTER,
TÜREN UND SERVICE

Hölscher GmbH · Gewerbestraße 58 · 48249 Dülmen
Telefon: 02590-938940 · www.hoelscher-fenster.de

Stahl
Anarbeitungen
nach Wunsch.

Wir sind ein leistungsstarker und flexibler Vollsortiment: Bewehrungsstahl, Formstahl, Breitflanschträger, Stabstahl, Rohre, Bleche, Edelstahl rostfrei, Aluminium, etc. Und: wir können schneiden, biegen, sägen, bohren, schweißen, brennen, stanzen, strahlen, grundieren. Bei Jücker geht einfach mehr!



JÜCKER
Stahlhandel

Jücker GmbH & Co., Stahlhandels KG
Dammweg 4-12, 48249 Dülmen

Telefon (0 25 94) 94 37-0, Telefax (0 25 94) 94 37-15
email: info@juecker.de, <http://www.juecker.de>

Rückblick auf 2001

Amateure des VfL Bochum verteidigen souverän Vorjahrestitel bei TSG-Turnier

Dülmen. Souverän verteidigten die Amateure des VfL Bochum den Titel beim Hallenfußball-Turnier der TSG Dülmen. Vor 680 Zuschauern setzte sich die Mannschaft von Trainer Bernhard Dietz, die nach der Spielabsage beim SuS Stadtlohn in Bestbesetzung angesetzt war, gegen den Nordrhein-Oberligisten FC Remscheid mit 5:0 Toren durch.

Zu den auffälligsten Akteuren gehörten dabei Angel Parla-Diaz, der zu Beginn der Saison von der TSG Dülmen zu den Bochumern gewechselt war, und Sadcha Siebert. Die Gastgeber belegten nach dem siebenstündigen Turnier immerhin den dritten Platz durch einen 5:3-Erfolg gegen die TSG Sprockhövel.

Ganz nach dem Geschmack der Fans startete die Auswahl des heimischen Oberligisten mit einem deutlichen Sieg gegen den späteren Gegner im Spiel um Platz drei - den Ligakonkurrenten TSG Sprockhövel.

Ein harter Brocken - und da-

mit erneut belebendes Element im Budenzauber um den Baumann-Cup - war die wiederum von Frank Jasper betreute Dülmener Stadtauswahl, die frech und engagiert gegen den Gastgeber aufspielte. Die fast ausschließlich mit Kreisligaspielern bestückte Vertretung hatte die TSG Dülmen dicht vor der Niederlage, musste sich am Ende aber doch noch mit einer Punkteilung zufrieden geben.

Nicht wieder zu erkennen war das Team des Oberligisten dann im letzten Vorrundenspiel gegen den Landesliga-Zweiten Vorw. Kornharpen, denn hier ließen die Männer von Trainer Frank Schulz wie gefordert, geschickt Ball und Gegner laufen und kamen zu einem 8:1-Erfolg.

Spannung herrschte auch in der anderen Vorrundengruppe, in der Titelverteidiger VfL Bochum Amateure und der Nordrhein-Oberligist FC Remscheid zu den Aspiranten auf die Zwischenrunde gehörten. Aber auch hier war es eine eigentlich für das Turnier zusammengestellte Auswahl, die für Furore sorgte: Die vom Dül-



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Anzeigenauftrag Nr. 010662

Becks Bedachungen GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

- Steil-/Flachdach
- Fassadenbau
- Solarenergie
- Klempnerei
- Dämmung
- Dachbegrünung

Schleiderhook 6 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94 / 8 53 85
info@becks-bedachungen.de · www.dachdecker-duelmen.de

mener Dieter Köhler betreute Coesfelder Stadtauswahl wies den Verbandsligisten SpVg. Marl in die Schranken und hätte mit etwas Glück auch gegen den späteren Turnierzweiten FC Remscheid noch mehr ausrichten können. Als die Entscheidungen um die Teilnahme an der Finalrunde gefallen waren, schlug die große Stunde der Fußballmädchen der TSG Dülmen. Hier standen sich in einem Einlagespiel die U10 und die U12-Nachwuchsmannschaften gegenüber. Kämpferisch standen sich beide Teams in nichts nach und nur mit etwas Glück behielt die ältere Vertretung der U12-Junior-

innen durch einen Treffer von Johanna Padberg mit 1:0 Toren die Oberhand.

Nach dem siebenstündigen Turnier-Marathon zeigte sich TSG-Fußball-Obmann Gerhard Wagner zufrieden: „Wir haben bei den Zuschauern noch einmal zulegen können und das Turnier hatte mit dem VfL Bochum einen würdigen Sieger.

Viele Zuschauer wurden sicherlich auch durch die Teilnahme der beiden Auswahlmannschaften aus Coesfeld und Dülmen angelockt, denn die Bochumer haben diesmal nicht so viele Schlachtenbummler mitgebracht wie im vergangenen Jahr.“

Gregor Sommer
Malerfachbetrieb

**Der Sommer kommt
- und bringt Farbe in Ihr Haus!**

Malerarbeiten aller Art · Elastische Fugentechnik

Auf der Höhe 11 · 48249 Dülmen
Tel. 02594-81528 · Mobil 0170-1669236
e-Mail: malerfachbetrieb.gregor.sommer@gmail.com

Rückblick auf 2002

TSG Dülmen sichert sich überlegen Titel

Dülmen. Die Oberliga-Fußballer der TSG Dülmen haben Hallenfußball-Turniere als Gelddruckmaschine für sich entdeckt: Die Blau-Gelben eilen derzeit von Erfolg zu Erfolg. Ungeschlagen beendeten sie das eigene Turnier gestern Abend in der Dreiachthalle des Schulzentrums.

Im Finale setzten sich die Schützlinge von Trainer Michael Schrank mit 4:2 gegen den VfL Bochum durch. Damit können sich die TSG-Kicker nach den Erfolgen in Marl und Nienberge über einen weiteren Scheck in Höhe von 1.300 Euro freuen.

„Ich bin sehr glücklich“, konnte Schrank wenige Minuten nach dem Schlusspfiff den neuerlichen Erfolg noch gar nicht begreifen. „Wir sind wesentlich abgeklärt geworden und bewahren nun öfter die Ruhe“, hat er bereits erste Gründe für die tolle Form gefunden. „Jetzt hoffe ich natürlich, dass wir etwas von der Form auch mit in die Rückrunde nehmen können.“ Manfred Wölpper, Ex-TSG-Trainer und jetziger Coach des VfL Bochum, erkannte die Leistung des Gastgebers neidlos an.

Das Finale schlug die rund 600 Zuschauer gestern Abend in Bann. Die beiden stärksten Mannschaften des Turniers hatten sich in der Vor- und Zwischenrunde durchgesetzt und begeisterten auch im Finale mit schnellem, direkten Spiel. Ahmet Oezkaya kurz vor und nach der Pause sorgte für eine komfortable 2:0-Führung. Wer aber die Bochumer schon abgeschrieben hatte, sah sich getäuscht. Sascha Lindner und Luciano Velardi besorgten den Ausgleich. Doch mit der bereits erwähnten „Ruhe und Abgeklärtheit“, meinte TSG-Trainer Michael Schrank, was danach passierte.

Die Blau-Gelben wurden keineswegs hektisch, sondern schafften durch David Spinne 71 Sekunden vor dem Ende und durch einen Distanzschuss von Dirk Kalwei die endgültige Entscheidung. Im kleinen Finale hatte der VfB Hüls durch zwei Treffer von Kim Welter die Oberhand über den SC Hassel behalten. Die Stadtauswahl verkaufte sich teuer, konnte aber letztendlich kein Spiel ge-

winnen. Das lag zum einen aber auch daran, dass viele Spieler, die sich Trainer Frank Jasper in sein Auswahlteam gewünscht hatte, der Stadtauswahl absagten. „Ich möchte das garn nicht großartig kommentieren. Aber wer früher eine Einladung für eine Stadtauswahl bekommen hatte, hat sich ein Bein ausgerissen, um teilnehmen zu können. Heute ist das wohl anders.“ Jasper, der gestern zum fünften und letzten Mal die Stadtauswahl betreut hatte, bemängelte auch den Einsatz und die Unterstützung seiner Trainerkollegen.

TSG-Obmann Gerhard Wagner zog ein

positives Fazit: „Wir sind mit dem Besuch rundum zufrieden.“ Wieder einmal hatten viele Helfer dafür gesorgt, dass das Turnier reibungslos über die Bühne ging. Nur bei der Zeitnahme mussten die Blau-Gelben improvisieren, weil die Hallenuhr und Anzeige nicht funktionstüchtig seien, wie der sportliche Leiter der TSG Dülmen, Helmut Spangenberg, erklärte.

Aber ansonsten waren die Besucher, unter anderem war Ex-Nationalspieler Bernhard Dietz anwesend, zufrieden. Auch die Tombola war mit 450 Preisen sehr gut bestückt.

1/2/3 Autoteile

Filialen

Hauptstandort	Dülmen
Immermannstarsse 29	Linnerstrasse 11a
DE 44147 Dortmund	DE 48249 Dülmen
Tel.: 00 49 (0)231 88 08 38 0	Tel.: 00 49 (0)2594 90 921 0
Fax.: 00 49 (0)231 88 08 38 18	Fax.: 00 49 (0)2594 90 921 18

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 20:00 Uhr

Sa.: 8:00 - 16:00 Uhr

info@123autoteile.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 8:00 - 18:30 Uhr

Sa.: 8:00 - 14:00 Uhr

duelmen@123autoteile.de

UNSERE PRODUKTE:

- Abgasanlage
- Abgasreinigung
- Achsaufhängung / Radführung / Räder
- Bremsanlage
- Chemie / Lacke
- Elektrik
- Federung/Dämpfung
- Filter
- Heizung
- Karosserie
- Klimaanlage
- Kraftstoffförderanlage
- Kühlung
- Kupplungen/-anbauteile
- Lenkung
- Leuchten / Leuchtmittel
- Lüftung
- Motor
- Scheibenreinigung
- Zünd-/Glühanlage

HOLSTEGGE GMBH

TIEF- & ROHRLEITUNGSBAU

Ostdamm 205 - 48249 Dülmen

Tel: 025 94 - 78 73 45 - Fax: 025 94 - 78 73 46

Rückblick auf 2003

VfL Bochum siegt bei TSG-Turnier

Gastgebende Oberliga-Fußballer schon in Vorrunde ausgeschieden

Dülmen. Nichts zu bestellen hatte **Gastgeber TSG Dülmen** beim gut besetzten eigenen Hallenfußball-Turnier. Um 19.30 Uhr waren die **Oberliga-Kicker** am Sonntag nur noch Zuschauer, als sich Verbandsligist **SpVg. Marl** und Oberligist **VfL Bochum Amateure** im Finale gegenüber standen.

Die Marler mit Trainer Holger Floßbach waren dabei lange ein gleichwertiger Gegner und gingen zwischenzeitlich sogar mit 3:2 Toren in Führung. Doch dann spielten die vom früheren Dülmener Manfred Wölpper trainierten Bochumer ihre ganze Cleverness aus und gingen durch zwei Treffer nach dem Seitenwechsel in Führung und ließen dann beim 5:3 nichts mehr anbrennen.

Die Marler um Coach Holger Floßbach hatten sich als Gruppenzweiter hinter dem Turniersieger die Zwischenrunde gesichert und dort in einer mitreißenden Partie den Oberligisten VfB Hüls mit 5:3 Toren in die Schranken gewiesen.

Einen starken Auftritt in der nicht ganz ausverkauften Drei-fachturnhalle legte auch die TSG Sprockhövel hin. in der

torreichsten Partie des Turniers ließen sie sich gegen den Liga-Konkurrenten Dülmen trotz eines Zwei-Tore-Rückstandes nicht schocken, setzten nach und brachten die Gastgeber mit 5:6 Toren auf die Verliererstraße.

Ähnlich schwach wie die heimische Elf von Trainer Michael Schrank präsentierten sich die hochgehandelten Teams der SpVg. Erkenschwick und der SG Wattenscheid 09 II, die ebenfalls nach der Vorrunde die Koffer packen konnten. Doch immerhin hatten beide Teams je einen Erfolg auf ihrer Seite. Der Erfolg blieb der TSG Dülmen und der Dülmener Stadtauswahl am Sonntag vor heimischer Kulisse allerdings

versagt. Dennoch war Hiddingsels Trainer Dirk Börde-ling, der die Stadtauswahl be- treute, mit dem Auftritt seiner Schützlinge nicht einmal unzu- frieden: „Sicherlich war das Er- gebnis gegen Turniersieger Bo- chum am Ende deutlich, doch wir haben in der Anfangspha- se sehr gut mitgehalten und hätten sogar in Führung ge- hen können. Nach der Bochu- mer Führung waren dann bei uns deutlich Abstimmungs- probleme zu erkennen, das ist aber nicht einmal verwunder- lich, da die Mannschaft nie zu- sammen trainieren konnte.“ Auch gegen Wattenscheid war für die Dülmener Stadtaus- wahl noch wesentlich mehr drin, denn hier hatte sie sogar durch Treffer von Sven Held

und Tim Marquardt zweimal geführt, kassierte dann aber in den letzten Spielminuten eine 2:4-Niederlage.

Noch enger ging es gegen die Spielvereinigung Marl zu, denn hier hatte erneut Sven Held durch seine beiden Tref- fer die Begegnung lange offen gehalten. „Wenn dann auch noch Olaf May seine Chance noch genutzt hätte, wäre das Ding sicher noch anders ge- laufen. Aber wir haben hier ei- nen ganz ordentlichen Auftritt absolviert und es war schön, dass wir gegen die Großen dabei sein konnten. Alle ha- ben einen ganz ordentlichen Hallenfußball gezeigt, nur lei- der wurde das am Ende nicht mit einem Punkt für uns be- lohnt.“

RUNNING SOCCERSTORE 

Overbergplatz 3 • 48249 Dülmen • Telefon 0 25 94 - 78 29 06 • Fax: 0 25 94 - 78 29 07
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12.30 Uhr u. 14.30-18.30 Uhr • Sa. 9.30-14.00 Uhr

DALDRUP

HEIZUNG • SANITÄR

Münsterknapp 15a • 46721 Haltern am See • Telefon 02364 53 86
info@daldrup-haltern.de • www.daldrup-haltern.de

- Regenerative Energien • Heizungstechnik
- Klimatechnik • Lüftungstechnik
- Badsanierung • Kundendienst
- Beratung und Planung aus einer Hand



BOSCH

Premium Partner
Heizung, Klima, Warmwasser.

Rückblick auf 2004

TSG Dülmen mit Turnierkrone

Landesligia-Fußballer mit 3:1-Finalsieg gegen Union Lüdinghausen

Dülmen. Endgültig die Angst in der Halle abgelegt, haben die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen am Samstagnachmittag. Und das ausgerechnet vor heimischer Kulisse als Gastgeber beim neunten Turnier um den Erko-Cup.

Lohn des konzentrierten Auftritts der Mannschaft von Trainer Wolfgang Ahlefelder waren drei Siege in den drei Vorrundenspielen, wobei sich die Gastgeber nur in der ersten Partie gegen den Bezirksligisten SC Werne noch etwas schwer taten.

Ebenfalls guten Hallenfußball zeigten in der Gruppe A die Bezirksliga-Kicker des TSV Marl-Hüls, doch auch hier reichte es für die Dülmener zu einem verdienten Erfolg. Gestärkt durch sechs Punkte stellte auch Verbandsligist SpVgg. Marl die Ahlefelder-Elf nicht mehr vor allzu große Probleme, so dass mit dem 3:2 der Gruppensieg perfekt war. In der Zwischenrunde schalteten die Blau-Gelben mit der vom früheren Dülmener Marc Bördeling gebrachten SpVgg. Hamm einen weiteren Verbandsligisten aus, so dass der Finaleinzug perfekt war. Und der einzige würdige Endspielgegner konnte an diesem Nachmittag eigentlich nur Union Lüdinghausen heißen.

Die Mannschaft von Trainer Bernhard Melchers erwies sich in der Dreifachturnhalle des Schulzentrums als der homogenste Truppe in der Vorrunden-Gruppe B. Das bekam zum Auftakt die wenig eingespielte Dülmener Stadtauswahl zu spüren, die in der Folge aber trotz des deutlichen 1:8 keinesfalls aufsteckte.

Einen offenen Schlagabtausch lieferten sich dann in der wohl

sehenswertesten Partie des Turniertages Landesliga-Spitzenreiter Germania Gladbeck und die Ortsnachbarn aus Lüdinghausen, die beim 6:4 ihrem Vereinsnamen Union alle Ehre machten. Mehr Widerstand leistete zwar im letzten Gruppenspiel Verbandsligist SpVgg. Hamm, doch auch hier kam die Melchers-Elf zu einem verdienten 4:3 und damit zum Gruppensieg. Noch steigern konnte sich im Turnierverlauf die vom Hiddingseler Spielertrainer Dieter Köhler gebrachte Stadtauswahl. Ein Erfolg blieb dem Köhler-Team zwar versagt, aber gerade im letzten Gruppenspiel gegen Gladbeck war noch wesentlich mehr drin, als die Dülmener gleich mehrfach am Pfosten scheiterten.

Pech dann für Union Lüdinghausen, dass sich Hamm und der TSV Marl-Hüls statt des Spiels um Platz drei auf ein Neun-Meter-Schießen einigten (Endstand 4:3 für Marl), denn so mussten die Unionisten wenige Minuten nach dem Kräfte zehrenden Halbfinale im Endspiel gegen die TSG Dülmen antreten. Und die Gastgeber zeigten sich hier als die wesentlich frischere Mannschaft.

Einen ersten Warnschuss setzte Koray Gürkan noch an den Pfosten, doch schon nach drei Minuten stellten die Gastgeber die Weichen auf Erfolg. In der fünften Minute brachte Michael Grochowski die Dülmener in Führung und nur eine Minute später erhöhte Vasco da Silva auf 2:0. Als

Robert Hoffmann dann das Ergebnis auf 3:0 ausbaute, schien ein deutlicher Turniersieg schon sicher.

Doch dann erlaubte sich die Ahlefelder-Elf einen kleinen Durchhänger. Als ein Gastspieler gerade eine Zwei-Minuten-Strafe absaß, musste der an diesem Tag überragende Dennis Schulte doch noch hinter sich greifen, als Ferdi Nolte zum 3:1-Endstand erfolgreich war.

**IM NEUEN BAHNHOFSGEBÄUDE
GEGENÜBER DER ALten BRÜCKE**

Café DÜLMEN

BACKWAREN

- Belegtes Brötchen mit Aufschnitt oder Käse
- Schlemmerbrötchen mit Frikadelle und Kraut
- Schlemmerbrötchen mit Hähnchenschnitzel
- Schoko Brötchen
- Butter-Croissants
- Käse-Schinken-Croissants

KAFFEE & CO

- Kaffee
- Cappuccino
- Latte Macchiato
- Espresso
- Milchkaffee
- Kakao
- Tee

Bier, Cola, Energie, Süßwaren, Chips, Tabak & Zeitungen



Wir bauen für Sie exklusive ökologische

- Einfamilienhäuser
- Doppelhäuser
- Bungalows
- Niedrigenergiehäuser

- Eigenleistungen möglich
- freie Planung

www.kip-fertigbau.de

Gausepatt 67 Tel: 02594 90949-0
48249 Dülmen Fax: 02594 90949-29



Rückblick auf 2006

Begeisterung auf den Zuschauerrängen
... und eine TSG, die über ihren Schatten springt

Dülmen. Die zehnte Auflage des Dülmener Hallenfußballturniers der Senioren um den Erko-Trützscher-Cup war in mehrfacher Hinsicht eine runde Sache. Zwar gelang es der gastgebenden TSG Dülmen nicht, den im vergangenen Jahr errungenen Sieg zu wiederholen. Doch auch mit Platz zwei konnte Trainer Wolfgang Ahlefelder sehr gut leben: „Unser vorrangiges Ziel war es, die Endrunde zu erreichen. Das haben wir geschafft. Insofern bin ich ganz zufrieden.“

Hunderte Zuschauer waren wieder zu dem Traditionsturnier in die Dreifachsporthalle des CBG's gekommen, um die Mannschaften anzufeuern. Die Teams belohnten die Sportfreunde mit spannenden und mitreißenden Duellen das gesamte Turnier über.

Im Finale traf der heimische Vertreter auf den SC Hassel. Nachdem Koray Gürkan die Blau-Gelben in Führung gebracht hatte, schien sogar der ganz große Coup möglich. Doch als Christian Dan kurz vor dem Ende eine Zweiminuten-Strafe aufgebrummt bekam und die TSG in Unterzahl spielte, erzielte der SC Hassel noch den 1:1-Ausgleich.

In der anschließenden Verlängerung fielen keine weiteren Treffer, so dass ein Neun-Meter-Schießen erforderlich wurde. Hier hatte der klassenhöhere Verbandsligist ein Quäntchen mehr Fortune und gewann mit 3:1 Toren. Platz drei belegte Landesligist Union Lüdinghausen, der im Neun-Meter-Schießen um Platz drei Liga-Konkurrent FC Recklinghausen mit 3:1 Toren bezwang.

Es passte zu einem durchweg fairen Turnierverlauf, dass der sportliche Leiter der TSG Dülmen, Helmut Spangenberg, den

**Enstrup
Kortmann**
GmbH & Co. KG
Bauunternehmung



Rödder 112 · 48249 Dülmen · Tel. 0 25 90 - 47 16
Fax 0 25 90 - 7 27 · www.e-k-bauunternehmen.de

Pass aufnahm und den Ball im übertragenen Sinn in Richtung Rorup weiterleitete: „Unser Dank gilt der Brukteria. Dass wir heute hier unser Turnier ausrichten konnten, haben wir maßgeblich diesem Verein zu verdanken.“ Ursprünglich wollten die Roruper am Samstag die Stadtmeisterschaft der A-Jubiloren und gestern ihr vereinseigenes Turnier in der Bulderner Mehrzweckhalle austragen. Doch Brukterias Ge-

zug in das Halbfinale legten die Blau-Gelben bereits in den ersten beiden Gruppenspielen, in denen sie zunächst den SV Herbern mit 2:1 Toren und Teutonia Waltrop mit 4:1 Toren besiegten. Gegen den späteren Finalgegner SC Hassel folgte zwar eine 1:2-Niederlage. Doch ein 1:1 gegen den TuS Haltern reichte, um ins Finale einzuziehen, in dem der FC Recklinghausen mit 3:2 Toren bezwungen wurde. „Wir sind

tupfer, obwohl das Team ohne Punkt blieb. Vor allem bei den Niederlagen gegen die SG Herten Langenbochum und gegen Grün-Weiß Nottuln haben wir unsere Chancen nicht genutzt. Das war heute unser Manco, betrieb Guido Berks Ursachenforschung. Der Trainer von Adler Buldern, der gestern die Dülmener Stadt Auswahl betreute, musste kurzfristig noch eine Änderung in seinem Kader vornehmen. Für die verhinderten Florian Schwarz (Brukteria Rorup) rückte Bulderns Dominik Sauff nach.

An einem Tag, an dem die positiven Aspekte deutlich überwogen, enttäuschten nur Landesligist SV Herbern, der ohne Punkt blieb, sowie Verbandsligist SG Herten-Langenbochum, der offenkundig eine Reisetruppe geschickt hatte.

Bei Union Lüdinghausen dagegen verzeichnete Neu-Trainer Ingo Witschenbach dagegen mit Platz drei einen gelungenen Einstand. Der bisherige hatte erst in der vergangenen Woche seinen bisherigen Chef Dieter Köhler beerbt. „Ich hoffe, das gibt uns Selbstvertrauen für die Meisterschaft“, blickte Witschenbach bereits auf den 19. Februar, an dem es für den abstiegsbedrohten Landesligisten wieder ernst wird.

 **Allenstein**
Kfz-Meisterbetrieb 
02594
71 17

**Ihre Kfz-Fachwerkstatt
für Reparaturen aller Art!**
holger.allenstein@unitybox.de

Telgenkamp 30 **Telefon: 0 25 94/71 17**
48249 Dülmen **Telefax: 0 25 94/78 63 70**

schaftsführer Berni Langener half der TSG Dülmen aus der Bredouille, indem er kurzerhand den Junioren-Kick auf den Samstag verlegte, um am Sonntag die Halle den Dülmen zu überlassen. Den Grundstein für den Ein-

zweck nicht die ausgewiesenen Hallenspezialisten. Doch ich denke, wir haben uns heute gut präsentiert“, zog Trainer Wolfgang Ahlefelder ein positives Fazit.

Die Stadt Auswahl setzte tatsächlich die zuvor erhofften Farb-

Rückblick auf 2007

FC Recklinghausen feiert Sieg bei TSG-Turnier Finale gegen Union Lüdinghausen

Dülmen. Eine beeindruckende Vorstellung boten am Samstag die Landesliga-Kicker vom FC Recklinghausen bei der elften Auflage des Erko-Trützschler-Cups der TSG Dülmen in der Turnhalle des Schulzentrums.

Die Recklinghäuser zogen ohne Niederlage ins Halbfinale ein und lösten nach dem 5:3-Erfolg über TuS Haltern auch verdient das Ticket fürs Endspiel. Als zweiter Finalist hatte sich Union Lüdinghausen durchgekämpft, die auf ihrem Weg auch die Truppe von Wolfgang Ahlefelder aus dem Wettbewerb warfen. Für die Unions-Spieler um Trainer Uli Leifken war am Ende nicht mehr als der zweite Platz drin. Recklinghausen hatte mit seinem „Elfer“ Daniel Eisenkopf einen sehr treffsicheren Kicker in den Reihen, der die ersten beiden Treffer markierte. Daniel Kazcor setzte

dem 4:1-Erfolg kurz vor Schluss noch die Krone auf und sicherte seiner Elf die Siegprämie von 500,- Euro.

Die Blau-Gelben hätten fast ihr Ziel, das Halbfinale zu erreichen, verfehlt. Und ausgerechnet die Stadtauswahl Dülmen von Trainer Guido Berks hätte ihnen die Tour vermasseln können. Nachdem sich Recklinghausen mit drei Siegen an die Spitze der Tabelle setzte, war der Kampf um Platz zwei umso spannender. Obwohl sie die ersten beiden Spiele verloren hatten, wäre ihnen mit einem Sieg der Sprung ins Halbfinale gelungen. Bis in die Haarspitzen motiviert gingen die Jungs von Berks auch in die zweimal zehn Minuten.

Die Ahlefelder-Elf beschränkte sich nach dem frühen 1:0 auf Ergebnisverwaltung. Die Rechnung ging zunächst noch auf,

bis Boris Bromberg den Ausgleich erzielte.

Die TSG Dülmen tat nun etwas mehr für das Spiel, deren Angreifer aber immer wieder am brillant haltenden Schlussmann Andre Hörsting scheiterten. Die Uhr tickte unaufhaltsam nach unten. Drei Minuten vor Schluss lag die Führung auf dem Fuß von Peter Niehoff. Nach Querpass von der linken Seite brachte er seine Jungs um den Sieg. „Bei ihm haben in dieser Situation leider die Nerven versagt“, erklärte Berks. Unterm Strich hat sich die Stadtauswahl sehr gut verkauft, gegen Turniersieger Recklinghausen unterlag sie nur mit 1:2. Berks versuchte das Beste aus seinen Kickern zu holen, konnte er doch auf die Unterstützung von Rorup und Merfeld nicht zählen, da diese am Samstag in Freundschaftsspielen unterwegs waren.

Das stellte den Veranstalter noch nicht vor große Probleme. Für mehr Aufruhr sorgte ein Testspiel zwischen SuS Stadtlohn und GW Nottuln am Samstag um elf Uhr. „Die haben uns am Abend zuvor angerufen, dass sie später und mit einem kleineren Kader auflaufen“, berichtete der sportliche Leiter der TSG, Helmut Spangenberg, verärgert. „Das ist unfair dem Veranstalter gegenüber.“ Das habe den ganzen Zeitplan durcheinander geworfen. Nachdem sich die Jungs der TSG gerade so ins Halbfinale mogeln, wurden ihnen gegen Recklinghausen (1:3) die Grenzen aufgezeigt. „Die Niederlage im 9-Meter-Schießen gegen Haltern (3:5) war eigentlich symptomatisch“, meinte TSG-Coach Wolfgang Ahlefelder. „Wir haben uns durch das ganze Turnier gequält und nicht die Leistung der Vorturniere erbracht.“



Inh. Familie Ivanovic

48249 Dülmen • Halterner Str. 178

Tel. +49 2594 860020

www.duelmener-hof.de • info@duelmener-hof.de

Rückblick auf 2008

Finalgegner machten es richtig spannend

Dülmen. Mehr Zuschauer hätte die zwölfte Auflage des Hallen-Fußballturniers der TSG Dülmen um den Erko-Trützscher-Cup verdient gehabt. Gerade das Finale zwischen den beiden Verbandsligisten SC Hassel und dem FC Recklinghausen gestern Abend war sehr spannend. Die beiden besten Teams des gestrigen Tages schenkten sich nichts.

Nach der regulären Spielzeit von zwei mal zehn Minuten hatte es 3:3 gestanden. In der Verlängerung fielen keine Tore, sodass ein Neun-Meter-Schießen die Entscheidung bringen musste. Da hatte der SC Hassel beim 4:2 das bessere Ende für sich und erhielt somit aus den Händen von Fußball-Obmann Gerd Wagner und dem Sportausschussvorsitzenden Peter Timmers den Siegerscheck in Höhe von 750,- Euro. Dem unterlegenen FC Recklinghausen wurde die Niederlage immerhin noch mit 500 Euro versüßt.

Besonderen Spaß macht aber die Stadtauswahl. Die von An-

Dr. Graute's Apotheken

The image contains three separate logos for Dr. Graute's Apotheken branches, each with a red silhouette of an animal and the text 'Apotheke' in red. The first logo on the left is 'Adler Apotheke' with a red silhouette of an eagle. The middle logo is 'Tiber Apotheke' with a red silhouette of a water drop. The third logo on the right is 'Wildpferd Apotheke' with a red silhouette of a horse.

dre Bertelsbeck und Björn Vissarius trainierte Mannschaft lieferte gegen Erkenschwick, als Oberligist ranghöchste Mannschaft, das Meisterstück ab und qualifizierte sich verdient für die Zwischenrunde. Die Erkenschwicker um den beiden Ex-Dülmenern Manfred Wölper und Holger Floßbach konnten danach die Koffer packen.

„Es hat Spaß gemacht. Wenn man bedenkt, dass wir zum ersten Mal so zusammen ge-

spielt haben, war das schon sehr gut“, so Stadtauswahl-Trainer Bertelsbeck. Im Halbfinale habe dann einfach die Kraft gefehlt. Gefreut hat sich Bertelsbeck über den Sieg gegen Erkenschwick. „Die sind an ihrer Arroganz gescheitert. Von denen hatte ich mir mehr versprochen.“ Für TSG-Trainer Wolfgang Ahlefelder war es wichtig, „dass wir beim eigenen Turnier die Endrunde erreicht haben.“ Das sei bei der Konstel-

lation nicht selbstverständlich gewesen.“ Im Halbfinale hatte die TSG zwar noch geführt, am Ende beim 2:5 gegen Recklinghausen aber nichts mehr zuzusetzen gehabt.

Im Finale holten die Recklinghäuser um Trainer Thomas Kruse einen 0:2-Rückstand noch auf und hatten sogar Chancen, das Spiel zu gewinnen. Aber der SC Hassel, der auch die besten Einzelspieler stellte, setzte sich am Ende nicht unverdient durch.

The advertisement features two main logos. On the left is the logo for 'bulter', which consists of a stylized blue 'B' and 'U' shape with a small circle, followed by the word 'bulter' in a bold, blue, sans-serif font. On the right is the logo for 'PARADIGMA', which features a large yellow circle and the word 'PARADIGMA' in a bold, black, sans-serif font.

**Ihr Partner
für ökologische
Heizsysteme**

bulter

Bulter GmbH
Marktgasse 6 | 48249 Dülmen

Kontaktieren Sie uns!
Wir beraten Sie gerne.
Tel. 02594/5736

Wir sind Paradigma-Fachpartner.
www.paradigma.de

Rückblick auf 2009

Stadtauswahl düpierte Konkurrenz

Außenseiter-Sieg beim Hallenfußball-Turnier der TSG Dülmen Gastgeber nach Vorrunde raus

Dülmen.

Das war nichts für schwache Nerven: 20 Sekunden vor Schluss markierte Kai Reinermann den Siegtreffer im Finale des TSG-Turniers gegen Westfalia Gemen und machte damit die Sensation perfekt.

Der Außenseiter düpierte dabei ohne Training die Konkurrenz bis zur Landesliga und strich verdient die Siegprämie in Höhe von 400,- Euro ein. „Damit machen wir eine Party“, beschloss die Elf um Spielertrainer Daniel und zieht damit den Schlussstrich unter einen rundum gelungenen Turniermittag.

Nach zwei Minuten hatte David Grüter die Dülmener Auswahl in Führung gebracht und diszipliniert rettete die Truppe dieses Ergebnis bis in die Pause. Kurz nach dem Seitenwechsel nahm Westfalia Gemen das Tor von Johannes Kasnatscheew unter Dauerbeschuss.

Zweimal konnte der DJK-Schlussmann noch abwehren, im dritten Versuch versenkte dann Gemens Stefan Wessels den Ball im Dülmener Gehäuse.

Doch die Stadtauswahl blieb bei ihrer Linie, stand diszipliniert in der Defensive und lauerte auf ihre finale Chance. Die nutzte dann Kai Reinermann, der einen

blitzsauberen Konter zum 2:1-Siegtreffer abschloss.

„Wir wollten mit Spaß an die Sache herangehen und haben durch eine disziplinierte Leistung in der Abwehr hier den Grundstein für den Gesamtsieg gelegt“, verriet Hiddingsels Spielertrainer Daniel Kau das Erfolgsgeheimnis seiner Schützlinge. „Ihr habt heute verdient gewonnen“, lobte auch TSG-Fußball-Obmann Gerd Wagner den glanzvollen Auftritt des Außenseiters. „Vier Siege in vier Spielen, das kommt nicht von ungefähr.“

Schwer taten sich dagegen die Gastgeber der TSG Dülmen. Gegen den Bezirksligisten TuS Haltern hatte die Mannschaft von Wolfgang Ahlefelder schon mit 2:0 in Front gelegen und dann brachte ein individueller Fehler die Gäste auf 2:1 heran. Zunächst hätten Fabian Trappe und Koray Gürkan mit ihren Riesenmöglichkeiten den Vorsprung wieder ausbauen können, doch scheiterten beide mit ihren Vorstößen. Am Ende spielte sich der TuS Haltern in einen wahren Rausch und ging als 6:2-Sieger vom Feld.

Nach dem 4:2 gegen Westfalia Gemen sah die Turnierwelt schon wieder etwas freundlicher aus, doch nun musste im letzten Gruppenspiel ein Sieg gegen Ein-

tracht Gelsenkirchen her. „Denen reichte ein Remis zum Weiterkommen und so spielten sie auch“, sah Ahlefelder die Partie in der Rückschau. Knackpunkt war aber das erste Gruppenspiel, „denn da haben wir uns regelrecht auskontern lassen.“

Eine gute Rolle spielten die Landesliga-Konkurrenten, die bis auf die SG Herren Langenbochum die Halbfinalhürde nahmen. Westfalia Gemen hatte sich dann mit 3:2 gegen Preußen Borghorst behauptet, Eintracht Gelsenkirchen hatte mit 1:2 gegen die Stadtauswahl das Nachsehen.

Reine Nervensache war auch das Penalty-Schießen um den dritten Platz. Dabei leisteten sich beide Teams eine ganze Reihe von Fehlversuchen, ehe dann Eintracht Gelsenkirchen als 2:1-Sieger vom Platz ging und noch 200,- Euro mitnahm. Als Trostpflaster für den Treffer 20 Sekunden vor Schluss nahm Westfalia Gemen immerhin noch 300,- Euro Preisgeld mit.

Einer der Gewinner war am Ende auch der Sportausschuss-Vorsitzende Peter Timmers, der zuvor zwar in eine Magnum-Flasche Siegessekt investiert hatte, dafür aber bei der Tombola mit dem Fernseher den Hauptpreis gewonnen hatte.



Praxis für Physiotherapie
Alina Krüger

Mühlenweg 2 · 48249 Dülmen · Telefon 02594-83624
info@physiotherapie-krueger.fit

Rückblick auf 2011

Martin Pieper führt Landesliga-Fußballe zum Turniersieg Verlängerung im kleinen und großen Finale



Sieger bei der 15. Auflage des Hallenturniers wurde Gastgeber TSG Dülmen, die sich im Finale verdient mit 4:3 gegen die Auswahl der SG Borken durchsetzte und sich so einen Scheck über 300,- Euro sicherte. Das unterlegene Team erhielt immerhin noch 200,- Euro. Fotos: DZ

Dülmen. Die Landesliga-Fußballe der TSG Dülmen haben sich in der Halle neues Selbstvertrauen geholt. Das Team um Trainer Martin Pieper blieb beim eigenen Turnier ungeschlagen und sicherte sich in einem spannenden Finale, das beim Stand von 2:2 in die Verlängerung ging, am Ende mit 4:3 den Titel. „Das ist wichtig für uns“, hofft Martin Pieper durch den Erfolg auch auf ein Startsignal für die Freiluft-Saison.

Die Blau-Gelben blieben während des gesamten Turniers ungeschlagen und sicherten sich so verdient die 300 Euro

Siegprämie. Im Halbfinale gegen die Stadtauswahl, die in der Vorrunde durch zwei Erfolge für Furore gesorgt hatte, sorgten Fabian Trappe und Tobias Korte für das 2:0 zur Pause, nach der Halbzeit verkürzte Christian Siegburg auf 1:2, ehe Mario Espeter und Timo Kirchner den alten Abstand wieder herstellten. Christian Drees und Omar Mustapha machten es bis zum 4:3 noch einmal spannend. Im anderen Halbfinale verlor der Vorjahressieger TuS Sinsen eine 0:2-Führung gegen Borken und unterlag mit 2:3.

Das kleine Finale wurde direkt im Neunmeter-Schießen entschieden, ging aber in die

Verlängerung. Am Ende unterlag die von Mathias Krüskenpfer gecoachte Stadtauswahl mit 8:9, nachdem Tobias Merschewi zwei und Omar Mustapha einen Neunmeter verschossen hatten.

Das Endspiel war spannend. Hier hatte die TSG aber viel Pech, denn Koray Gürkan, Fabian Trappe und Timo Kirchner (2) scheiterten am Aluminium. Die SG Borken machte es besser und kam mit den ersten beiden Chancen durch Niklas Bellen und Dennis Przerwa zum 2:0. Die TSG steckte aber nicht auf und kam durch Florian Schwarz, der im Sitzen traf und Simon Fries zum Ausgleich. In der Verlängerung erzielte Oliver

Gerson mit Gefühl zwei Tore. Patrick Herzog gelang nur noch der Anschlusstreffer zum 3:4.

Am Ende feierten die Blau-Gelben den eigenen Turniersieg, hatten aber auch Wermutstropfen im Freudenkelch. Der erste Auftritt des Neuzugangs der TSG Dülmen, Guilherme Augusto de Avila Santos, kurz Gi, dauerte nur ganze drei Minuten. Im ersten Spiel der Blau-Gelben gegen den SV Fortuna Seppenrade zog sich Gi eine Fußverletzung nach einem hart geführten Zweikampf zu.

Im Finale verletzte sich auch Fabian Trappe, dem ein Gegenspieler aufs Bein fiel. Überhaupt waren die Spiele auch schon in der Vorrunde zum Teil sehr verbissen geführt. Kabinettstückchen, wie sie die Fans des Budenzaubers gerne erleben, waren nur sehr selten zu sehen. Die Schiedsrichter Christoph Dastig, Philipp Hüwe und Ramazan Zerusla hatten die Spiele aber meist im Griff, mussten aber einige Zeitstrafen verhängen.



Rückblick auf 2012

Nichts zu holen für Dülmen Mannschaften

YEG Hassel gewinnt Traditionsturnier der TSG

Dülmen. Bei der 16. Aufgabe des Trützschler-Non-wovens-Cup spielten die beiden Teams aus Dülmen nur eine Nebenrolle. Sowohl die Bezirksliga-Fußballer der TSG, als auch die Vertreter der Stadtauswahl schieden vor knapp 400 Besuchern in der Dreifachhalle des Schulzentrum bereits in der Vorrunde aus.

Besonders enttäuschend war dabei der Auftritt des Bezirksligisten TSG Dülmen. Der Titelverteidiger aus dem letzten Jahr führte in den Spielen gegen YEG Hassel und ETuS Haltern jeweils mit 3:1, kam jedoch in beiden Spielen nicht über ein 3:3 hinaus. Das letzte Gruppenspiel gegen SG Borken ging sogar mit 0:6 verloren. Dementsprechend enttäuscht zeigte sich Trainer Michael Onnenbrink nach dem Ausscheiden seiner Mannschaft: „Wenn du in den ersten beiden Spielen führst, darfst du dich nicht so präsentieren. Ich hätte es gerne anders gehabt, aber unter dem Strich sind wir verdient ausgeschieden.“ Sehr unglücklich verabschiedete sich die Stadtauswahl aus dem Turnier. Die zusammengestellte Mix-Mannschaft, bestehend aus Spielern aus der Umgebung, erkämpfte sich gegen TuS Haltern ein 1:1 Unentschieden. Die späteren Finalisten aus Sinsen brachte man sogar an den Rand einer Niederlage, gab das Spiel jedoch 5:6 aus der Hand.



Bezirksligist YEG Hassel sicherte sich den Gesamtsieg und ein Preisgeld von 300 Euro.

Foto: DZ

Das erste Halbfinale bestritten GW Nottuln und die YEG Hassel, das die Gäste aus dem Revier 7:2 für sich entscheiden konnten. Spannender wurde das zweite Halbfinale, in dem sich Sinsen knapp mit 4:3 gegen ETuS Haltern durchsetzte. Im Neunmeterschießen um den dritten Platz behielten die Kicker aus Nottuln die Nerven und konnten sich über ein Preisgeld von immerhin 100 Euro freuen.

Das Endspiel war ein reines Ruhrpott-Duell. Die YEG Hassel und TuS 05 Sinsen lieferten sich einen offenen Schlagabtausch, bei dem der Unparteiische öfter mal die Pfeife zücken musste. Kurz vor Schluss führten die Spieler aus Hassel mit 3:2, sodass Sinsen in den letzten Minuten alles nach vorne warf, jedoch ohne Erfolg. Die Hasseler retteten die knappe Führung über die Zeit und konnten das Preisgeld in Höhe von 300 Euro mit nach Hause nehmen. Für

den zweiten Platz erhielten die Sinsener 200 Euro Preisgeld.

Erol Muslu, Sportlicher Leiter der YEG Hassel, zeigte

sich begeistert: „Wir wurden hier wirklich sehr gut empfangen und würden nächstes Jahr gerne wiederkommen.“

Schrotthandel



Münsterland

Altmetall- und
Rohstoffhandel

Wierlings Kamp 10
48249 Dülmen
Telefon: 0 25 94 / 55 48



Rückblick auf 2013

Favorit SC Hassel gewinnt souverän

Dülmen. Der Sieger des 17. Hallenfußballturniers um den Trützschler-Nonwovens-Cup kommt aus Gelsenkirchen: Der Westfalenligist SC Hassel setzte sich vor 350 Zuschauern gegen Viktoria Resse mit 8:7 nach Neunmeterschießen durch, nachdem der Ortsnachbar nach der regulären Spielzeit noch ein 2:2 gehalten hatte.

„Aber wir haben es uns auch selbst schwer gemacht, denn wir hatten zuvor schon zwei Riesenmöglichkeiten“, so Hassels Trainer Michael Schrank, der zu Oberliga-Zeiten lange Jahre in Diensten der TSG Dülmen gestanden hatte. „Wir konnten nur mit sieben Feldspielern anreisen und da hat man dann doch gemerkt, dass am Ende etwas die Luft raus war.“

Für die Gastgeber war bereits nach der Vorrunde die Luft raus. „Uns war die Stadtauswahl im ersten Spiel in Sachen Engagement klar überlegen und hat die Partie dann auch verdient mit 3:0 gewonnen“, so Coach Dirk Marquard, der das Dülmener Team beim Turnier betreute.

Zwar behielten die Dülmener dann mit gegen Vorjahressieger YEG Hassel mit 3:1 die Oberhand, hätten dann aber noch nachlegen müssen. „Im entscheidenden Spiel gegen Resse hätten wir bereits mit 2:0 führen müssen, doch haben Ferdi Gürkan und Florian Schwarz ihre dicken Chancen nicht nutzen können. Statt dessen sind wir dann in Konter gelaufen und hatten mit 1:3 Toren das Nachsehen.“

Zum Überraschungsteam des Turniers avancierte am Sonn-



Westfalenligist SC Hassel sicherte sich am Sonntagabend den Sieg beim Hallenturnier der TSG Dülmen.
DZ -Foto: Stief

tag die vom Hausdülmener Trainer Güven Sivgin betreute Dülmener Stadtauswahl, die nicht nur die TSG Dülmen entzauberte, sondern nach der 1:3-Niederlage gegen den späteren Zweitens aus Resse ein 4:2 gegen YEG Hassel nachlegte und ins Halbfinale einzog.

Hier stand die eigens für das Turnier zusammengestellte Mannschaft gegen den SC Hassel vor einer weiteren Überraschung, denn der Favo-

rit setzte sich erst nach Verlängerung mit 2:1 durch. „Wir haben heute eine ganz tolle Leistung gezeigt und hätten mit etwas Glück sogar noch mehr erreichen können. Dafür, dass die Mannschaft mit Spielern aus den Kreisligen A und B nur einmal zusammen trainiert hat, war das heute eine ganz tolle Sache.“

Am Ende reichte es für das Team von Güven Sivgin „nur“ zum vierten Platz, denn im Penaltyschießen hatte man

mit 3:5 gegen Buldern das Nachsehen.

Der amtierende Stadtmeister aus Buldern hatte sich durch ein 2:2 gegen den Landesligisten TuS Sinsen, ein 3:3 gegen den SC Hassel und einen 3:2-Erfolg gegen den Liga-Konkurrenten FSV Gescher für das Halbfinale qualifiziert, musste sich dort allerdings mit 1:2 gegen Viktoria Resse geschlagen geben.

Die Schiedsrichter Christoph Dastig (Westfalia Osterwick), Justin Gräfer (DJK Dülmen) und Philipp Hüwe (DJK Coesfeld) hatten wenig Mühe mit dem sehr fairen Turnier und mussten nur wenige Zeitstrafen verhängen.

Für Siegertrainer Michael Schrank und seine Mannschaft blieben am Ende nicht nur die 300,- Euro Siegprämie, sondern auch viel angenehme Erinnerungen, „denn für mich gab es heute ein Wiedersehen mit vielen alten Bekannten aus Dülmen.“

**Willeczek
Uhlending** GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rückblick auf 2014

TuS Sinsen 05 holt den Titel

Ausrichter TSG Dülmen auf dem vierten Platz

Fünf Spiele, fünf Siege. Mit einer makellosen Bilanz sicherte sich der Landesligist TuS Sinsen 05 den Turniersieg am 19. Januar 2014 beim 18. Hallenturnier um den Trützschler-Nonwovens-Cup. Im Finale gab es einen deutlichen Erfolg gegen die DJK Coesfeld, die bis dahin ebenfalls alle Spiele gewonnen hatte. In der Vorrundengruppe A hatte sich der spätere Sieger gegen SF Merfeld (3:2) und die TSG Dülmen (2:1) durchgesetzt sowie den SV Gescher mit 2:1 geschlagen. Ausrichter TSG Dülmen war mit einem 3:1 gegen Gescher ins Turnier gestartet.

Die Revanche für das Finale der Hallenstadtmeisterschaften zwischen der TSG Dülmen und den Sportfreunden Merfeld endete mit einem 3:3-Unentschieden. Die Dülmener, die sich am zweiten Weihnachtstag im Endspiel durchgesetzt hatten, gingen zunächst in Führung. Ein Doppelschlag von Jan Kerssen (per Neunmeter) und Stefan Schapschröer brachten die Sportfreunde in Führung. Nach dem Ausgleich kassierte Jan Espeter eine Zeitstrafe. Die Überzahl nutzte die TSG 90 Sekunden vor Schluss zur Führung. Doch in der Schlusssekunde konnten die Merfelder noch ausgleichen. Zum Abschluss der Vorrunde wurde es dann richtig spannend. Durch die Niederlage der TSG gegen Sinsen, konnten die Merfelder auf ein Weiterkommen hoffen. Ein Sieg mit zwei Toren Unterschied gegen Gescher war nötig. Auch wenn sich das Team von Thomas Rid-



Der TuS Sinsen 05 sicherte sich mit einem 6:2 gegen die DJK Coesfeld den Turniersieg.

DZ-Fotos: Patrick Hüscher

der zahlreiche Chancen erarbeitete, am Ende fehlte beim 2:1 ein weiterer Tref-fer.

Die Gruppe B dominierte die DJK Coesfeld 6:1 gegen Vorwärts Epe, 5:0 gegen Adler Buldern und abschließend 5:4 gegen den Titelverteidiger SC Hassel, der am Ende sogar ausschied, bedeuteten den Gruppensieg. Hassel konnte nur beim 5:1 gegen Adler Buldern überzeugen, ein 2:3

gegen Epe bedeutete am Ende das Aus. Adler Buldern kam im letzten Gruppenspiel beim 1:1 gegen Epe zumindest noch auf einen Punkt. Die Halbfinalspiele waren eine klare Sache für die Gruppensieger. Mit 4:1 schlug Sinsen

Vorwärts Epe, das gleiche Ergebnis erzielte die DJK Coesfeld gegen TSG Dülmen. Am Ende reichte es für die TSG Dülmen nur zu Platz vier, denn im Neun-

Meter-Schießen gab es ein 5:6 gegen Epe. Das Endspiel der beiden besten Teams des Turniers verlief dann eindeutig. Mit 6:2 setzte sich Sinsen 05 am Ende klar durch und konnte die Siegprämie von 300 Euro in Empfang nehmen.

Besonders umjubelt waren allerdings die jüngsten Teilnehmer. Beim Einlagespiel jubelten die Zuschauer den F-Jugend-Teams der TSG Dülmen und Adler Buldern zu. Das Spiel gewann die TSG deutlich.

DZ



Die Dreifachturnhalle des CBG war gut besucht.



Die F-Jugend-Mannschaften der TSG Dülmen und von Adler Buldern zeigten in einem Einlagespiel ihr Können und wurden von den Zuschauern bejubelt.

Rückblick auf 2015

„Gelsenkirchener Stadtmeisterschaften“ SC Hassel, Viktoria Resse und SSV Buer dominieren



Durch einen 3:0-Erfolg gegen Viktoria Resse sicherte sich der SC Hassel den Turniersieg.

DZ-Fotos: Patrick Hüsleger

Es war eine kleine Gelsenkirchener Stadtmeisterschaft in der Dreifachhalle am Schulzentrum. Mit dem SC Hassel, Viktoria Resse und dem SSV Buer kamen gleich drei Halbfinalteilnehmer aus der Ruhrgebietsstadt. Einzig Westfalenligist Eintracht Coesfeld konnte da noch mithalten, musste sich aber am 11. Januar beim 19. Hallenturnier um den Trützschler-Nonwovens-Cup am Ende mit Rang vier begnügen.

Gutklassige und vor allem torreiche Partien bekamen die Zuschauer zu sehen. Besonders der SSV Buer ließ es krachen und sorgte mit einem 9:3 gegen Eintracht Coesfeld für den höchsten Sieg des Tages. Der Bezirksligist zog mit drei Siegen als Erster der Gruppe A ins Halbfinale. Nach einem 3:2 gegen Westfalia Osterwick folgte im letzten Gruppenspiel ein 5:4 gegen Gastgeber TSG Dülmen. Durch die Niederlage mussten die Blau-Gelben die Hoffnungen auf das Halbfinale begraben. Zum Turnierauftakt hatte es ein 2:6 gegen Eintracht Coesfeld gegeben, gegen Osterwick gab es einen 5:3-Sieg. Das Halbfinalticket sicherten sich die Coesfelder mit einem 6:1 gegen Osterwick.

Wesentlich enger war es für die Sportfreunde Merfeld in der Gruppe B. Das Team von Trainer Marco Habicht startete mit einem 5:3 gegen Titelverteidiger TuS Sinsen 05. Gegen Viktoria Resse gab es ein 1:4, bevor im letzten Gruppenspiel der SC Hassel mit 7:6 geschlagen wurde. Am Ende fehlte ein Tor zum Halbfinale. Mit jeweils sechs Punkten schlossen Hassel, Resse und Merfeld die

Vorrunde ab, die Tordifferenz entschied für die beiden Clubs aus Gelsenkirche (Resse +5, Hassel +2, Merfeld 0). „Wir haben uns bis zum Ende reingehauen und sind gegen die beiden Finalisten ausgeschieden“, so das Fazit von Trainer Habicht.

In den Semifinals machten Hassel (4:0 gegen Buer) und Resse (5:2 gegen Coesfeld) kurzen

Prozess und zogen ins Endspiel ein. Für Bezirksligist Buer gab es im Neunmeterschießen um Platz 3 einen 5:3-Erfolg gegen Westfalenligist Coesfeld. Das Finale eröffnete Hassel, ebenfalls Westfalenligist gegen den aktuellen Bezirksliga-Tabellenführer furiös und ging nach wenigen Sekunden in Führung. Danach spielte Hassel die Zeit runter und nutzte in der Schlussphase zwei schnelle Angriffe zum 3:0-Endstand. Bei der Siegerehrung gab es dann neben dem Scheck über 250,- Euro auch noch eine Flasche Champagner von Peter Timmers.

Einen besonderen Applaus verdienten sich die G-Junioren der TSG Dülmen und Westfalia Osterwick, die nach der Vorrunde ein kurzes Einlagespiel gaben. Die Nachwuchskicker zeigten vor voll besetzter Tribüne vollen Einsatz und erhielten regelmäßig Szenenapplaus. Das Endergebnis, Osterwick gewann mit 2:0, spielte nur eine Nebenrolle. „Das war das beste Spiel des Turniers“, lobten viele Zuschauer. **DZ**

Die Fahrschule, die Spass macht!

002

Fahrsschule Jäckh

Elsa-Brandström-Strasse 34 · 48249 Dülmen

Phone (02594) 95 96 88



Jede Menge Szenenapplaus gab es für die G-Junioren von Gastgeber TSG Dülmen beim Einlagespiel.

Rückblick auf 2016

Merfeld glückt die Revanche

Sportfreunde gewinnen Trützschler-Nonwovens-Cup / Finalsieg gegen TSG Dülmen

Gerade einmal zwei Wochen ist es her, da dominierten die beiden Fußballbezirksligisten TSG Dülmen und SF Merfeld die Hallen-Stadtmeisterschaften. Beim Trützschler-Nonwovens-Cup der TSG konnte auch die Konkurrenz aus der Landes- und Westfalenliga die beiden Lokalrivalen nicht aufhalten. Doch anders als bei den Stadtmeisterschaften jubelten dieses Mal die Sportfreunde Merfeld, die das Endspiel mit 5:4 nach Neunmeterschießen gewannen.

In einem umkämpften aber nie unfairen Finale gingen die Blau-Gelben zweimal in Führung. Alexander Kock und Lukas Langener trafen. Doch Alexander Möllers und Carlo Schulze Entrup sorgten jeweils für den Ausgleich. Im Neunmeterschießen trafen zunächst Mazlum Genc (TSG) und Möllers, bevor Merfelds Keeper Dominik Szczepanski den Schuss von Jonas Goßling parierte. Jan Philip Tüns traf für Merfeld, Patrick Besler für die TSG, ehe Robin Wihan den entscheidenden Treffer vom Punkt erzielte. Und so jubelten diesmal die Merfelder über den Siegerscheck einen Präsentkorb und eine Flasche Schampus.

In der Vorrunde hatten die Blau-Gelben im Ortsduell noch die Nase vorn gehabt und mit 4:2 gewonnen. Durch ein 3:3 gegen die SG Coesfeld und ein 3:2 gegen GW Nottuln, zog die TSG als Gruppensieger ins Halbfinale ein. Die Merfelder folgten, besiegten GW Nottuln mit 6:1 und spielten gegen die SG Coesfeld 2:2. In der Gruppe A scheiterte der dritte heimische Teilnehmer, die DJK Dülmen, nur aufgrund der schlechteren Tordifferenz. Die Männer von Trainer Philipp Schulte verloren den Auftakt gegen den SuS Sinsen 05 mit 1:5, danach folgten Siege gegen DJK Coesfeld (2:1) und SV Gescher (4:2). Doch da Sinsen auch gegen Gescher 3:2 gewann und Coesfeld



Dieses Mal jubelt Merfeld: Die Sportfreunde gewannen das Finale gegen die TSG Dülmen und nahmen Revanche für die Stadtmeisterschaft.

DZ-Foto: Patrick Hüsleger

Gescher 4:0 und Sinsen 3:2 ausschlugen, zogen Coesfeld und Sinsen in die Vorschlussrunde ein.

Dort gingen beide Spiele ins Neunmeterschießen. Die Sportfreunde Merfeld lagen gegen den TuS Sinsen bereits mit 0:2 zurück, doch Chris Meincke und Robin Wihan sorgten noch für den Ausgleich. Merfelds Keeper Dominik Szczepanski hielt im Neunmeterschießen gleich zwei Versuche des TuS Sinsen. Möllers und Wihan verwandelten ihre Neunmeter und buchten das Finalticket.

Ebenfalls kämpfen musste der

Ausrichter. Zwar brachte Alexander Kock die TSG in ihrem Halbfinale gegen die DJK Coesfeld in Führung, doch nach einem Doppelschlag, unter anderem traf der Ex-Merfelder Christian Drees, führte der Landesligist. Max Schneider verhinderte mit seinem Treffer das Ausscheiden. Und nachdem Patrick Besler, Jonas Goßling und Mazlum Genc ihre Neunmeter verwandelt hatten, hielt TSG-Keeper Markus Sylla den Versuch von Christian Drees. Im Neunmeterschießen um Platz drei verloren die Coesfelder erneut, der TuS Sinsen behielt mit 3:2 die Oberhand.

Auch wenn es mit dem Tur-

niersieg nicht ganz klappte, Ausrichter TSG Dülmen war mit dem Turnier sehr zufrieden. „Das wir auf Mannschaften aus Dülmen und der Nachbarschaft gestzt haben, hat sich gelohnt. Die Halle war sehr gut besucht“, freute sich TSG-Fußball-Abteilungsleiter Tobias Kollenberg.

Einen großen Auftritt bekamen vor den Halbfinals die F-Junioren der TSG Dülmen und SF Merfeld, die ein Einlagenspiel bestritten. Die Blau-Gelben gewannen den Vergleich 5:1. Für tolle Spielzüge und Paraden gab es verdienten Szenenapplaus des Publikums.

DZ

Elektrotechnik Gövert GmbH

**BERATUNG • PLANUNG
AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST**

Ostdamm 125 • 48249 Dülmen
Info: www.elektro-goevert.de

ELEKTROTECHNIK



Rückblick auf 2017

Nottuln beendet Merfelds Serie

Landesligist gewinnt Trützschler-Nonwovens-Cup gegen Titelverteidiger
Gastgeber TSG scheitert früh



Die Landesliga-Fußballer von Grün-Weiß Nottuln konnten am Sonntagabend feiern. Durch einen 3:1-Erfolg im Finale gegen die Sportfreunde Merfeld gewannen die Nottulner den Trützschler-Nonwovens-Cup.

DZ-Foto: Patrick Hüscher

Die Dreifachhalle des Schulzentrums scheint den Sportfreunden Merfeld derzeit zu liegen. Nach dem Sieg beim Trützschler-Nonwovens-Cup 2016 folgte Ende des Jahres der Stadtmeistertitel. Und auch am Sonntag, bei der 2017er-Auflage des Trützschler-Nonwovens-Cup, waren die Sportfreunde erst im Endspiel von Landesligist GW Nottuln zu stoppen.

Dabei hatten die Merfelder den besseren Start. Zunächst köpfte Robin Wihan über das leere Tor, dann sorgte Linus Waltering für die Führung. Aber die Nottulner kamen zurück und konnten mit drei Treffern in Serie, unter anderem traf Ex-TSG-Spieler Oliver Gerzon, das Finale entscheiden. Den dritten Platz sicherte sich im Neunmeterschießen

SW Holtwick mit einem 3:2 gegen die DJK Dülmen.

Die Rot-Weißen hatten sich in der Vorrunde mit sieben Punkten als Gruppensieger für das Halbfinale qualifiziert, schlugen Holtwick (4:1) und Eintracht Coesfeld (3:2) und erreichten ein Remis gegen die TSG Dülmen (2:2). In der Vorschlussrunde war dann aber gegen die Sportfreunde Merfeld Schluss, der Titelverteidiger gewann 4:0. Dennoch war Trainer Dennis Schulte mit dem Auftritt seiner Mannschaft sehr zufrieden. Die Merfelder selbst hatten schon im letzten Gruppenspiel ein KO-Duell. Nach dem 4:2 über GW Nottuln und einem 0:2 gegen Westfalia Gemen musste ein Sieg her. Die Sportfreunde behielten die Nerven und besiegten die SG Coesfeld mit 3:1.

Und der Gastgeber? Die TSG Dülmen kam nach einem 3:3 gegen Eintracht Coesfeld und dem 2:2 gegen die DJK Dülmen mit einer einfachen Aufgabe ins letzte Gruppenspiel. Mit einem Sieg wäre das Team im Halbfinale gewesen. Doch gleich mehrere Hundertprozent ließen die Blau-Gelben liegen und gerieten mit 0:2 in Rückstand. In den letzten

zwei Minuten kamen sie dann zwar zum Ausgleich, doch wurde die beste Chance zum Siegtor zunächst ausgelassen, den folgenden Konter nutzte Holtwick zum entscheidenden Treffer und zog mit dem 3:2-Erfolg ins Halbfinale ein.

Insgesamt boten die Teams den Zuschauern guten Hallenfußball, auch wenn vor allem die KO-Spiele zumindest anfangs taktisch begannen. Wenig zu tun hatten die Schiedsrichter, die bis auf einige Zeitstrafen wenig Mühe mit den Partien hatten. „Es war ein gelungenes Turnier“, freute sich TSG-Vorsitzender Gerd Wagner.

Gut unterhalten wurde das Publikum vor den Halbfinals von den F-Junioren der TSG Dülmen und GW Hausdülmen, die auf dem Parkett ihr Können zeigten und nach 15 Minuten Spielzeit mit viel Applaus bedacht wurden. „Das war das beste Spiel des Turniers“, lobte Wagner bei der Sieger-ehrung den Fußball-Nachwuchs.

DZ



Rückblick auf 2018

Siegtor 1,2 Sekunden vor Schluss

TuS Haltern gewinnt den Polpublik-Cup / 4:3-Finalsieg gegen Titelverteidiger GW Nottuln



Der TuS Haltern jubelte über den Sieg beim Polpublik-Cup. Im Finale gab es ein 4:3 gegen Titelverteidiger GW Nottuln.
DZ-Fotos: Patrick Hüscher

Die Zuschauer in der Dreifachhalle des Schulzentrums hatten sich schon auf eine Verlängerung im Endspiel um den Polpublik-Cup eingestellt. Da schlug der TuS Haltern zu. Die Oberliga-Reserve der Seestädter traf mit 1,2 Sekunden auf der Uhr zum 4:3-Finalsieg gegen den Titelverteidiger GW Nottuln und konnte somit Pokal und Siegerscheck mitnehmen.

Dabei waren die Grün-Weißen zunächst die bessere Mannschaft und führten bereits mit 2:0. Doch die Halteraner kamen zurück, auch weil das Team um den Ex-TSG-Spieler Oliver Gerson beste Chancen zum dritten Treffer liegen ließ. Vier Minuten vor Schluss ging

der TuS Haltern dann mit 3:2 in Führung und schien knapp zwei Minuten vor der Schlusssirene der sichere Sieger zu sein. Wegen Meckerns fing sich Nottulns Ali Shinawi eine Zeitstrafe ein. Doch in Unterzahl kamen die Nottulner zum 3:3. In den letzten Sekunden nutzten die Halteraner dann die nummerische Überlegenheit und trafen zum Siegtor. Bei der Siegerehrung konnten sich auch die DJK Eintracht Coesfeld und Gastgeber TSG Dülmen einen Scheck abholen. Das Neunmeterschießen um Platz drei entschieden die Coesfelder mit 1:0 für sich. Gleich vier der sechs Versuche beider Teams gingen am Tor vorbei, einmal sicherte sich Coesfelds Torhüter den Ball und damit

den dritten Rang.

Die beiden Finalisten waren von Beginn an überlegen. Beide holten sich den Gruppensieg, Haltern mit zwei Siegen und einem Remis, Nottuln sogar mit drei Siegen. Der zweite Platz in der Gruppe wurde jeweils im direkten Duell ausgetragen. Die TSG Dülmen konnte in Gruppe A Stadt-

meister Sportfreunde Merfeld mit 3:1 besiegen und damit das Semifinale buchen. Die Merfelder wären mit einem Remis im Halbfinale gewesen, fingen sich aber 30 Sekunden vor Schluss das 1:2. In Gruppe B ging das direkte Duell um das Halbfinale mit 6:2 an die DJK Eintracht Coesfeld, wodurch SW Holtwick nach der Vorrunde ausschied. Mit der Vergabe um die Halbfinalplätze nichts zu tun hatte die DJK Dülmen, die sich mit drei Niederlagen und 2:10 Toren aus dem Turnier verabschiedete.

Spannend war es bereits in den Halbfinalspielen. Hier gewann Haltern mit 3:2 gegen Eintracht Coesfeld, GW Nottuln gewann nach Rückstand mit 4:3 gegen die TSG Dülmen, die sich den vierten Treffer quasi selber reinlegten.

Abgerundet wurde das erneut gut besuchte Hallenturnier der TSG Dülmen durch ein Einlagespiel der G-Junioren-Teams der TSG Dülmen und der DJK Dülmen. Die nachwuchskicker zeigten 15 Minuten lang ihr Können und bekamen von den Zuschauern einige Male Szenenapplaus.

DZ



Viel Applaus gab es für die G-Junioren der TSG und DJK Dülmen, die vor der Endrunde ein Einlagespiel absolvierten.



G A R T E N B A U
BERGMANN
GmbH & Co. KG



Gartenneugestaltung- und Pflege
Pflasterarbeiten
Baumschulartikel
Grabbeplanzungen- und Pflege
Erd- und Baggerarbeiten
Zaunbau
Winterdienste

Bischof-Kaiser-Straße 23 • 48249 Dülmen • T. 02594 / 8 99 63
Mobil: 0172 / 606 93 42 • www.gartenbau-bergmann.de

Rückblick auf 2019

TSG gewinnt nach 8 Jahren wieder das Turnier



Heimspiel gewonnen: Die TSG Dülmen gewinnt den Polpublik-Cup und konnte sich über den Siegerscheck in Höhe von 200 Euro freuen.

DZ-Fotos: Hüsleger

TSG-Keeper Carsten Potthoff fand sich am Ende des Hallenturniers um den Polpublik-Cup auf dem Hallenboden wieder, begraben von seinen Teamkollegen. Der Schlussmann hatte im Finale einen gehörigen Anteil daran, dass die Blau-Gelben endlich einmal wieder ihr eigenes Hallenturnier gewinnen konnten.

Im Endspiel gegen den Landesligisten Viktoria Heiden sah es zunächst nach einer klaren Sache aus. Navid Ahmad und Dominik Arnsmann sorgten für eine 2:0-Führung der TSG. Und bis fünf Minuten vor der Schlusszile hatten die Dülmen die Finale auch fest im Griff. Doch die Heidener hatten schon zuvor im Turnier bewiesen, dass sie einen Rückstand drehen können. Innerhalb von einer Minute sorgten sie für den 2:2-Ausgleich und sorgten dafür, dass der Turniersieger im Neunmeterschießen ermittelt wurde.

Hier hatten zunächst die Heidener die Nase vorn, da Navid Ahmad und Lukas Kettelake verschossen. Dann trat Potthoff auf den Plan, hielt gleich drei Neunmeter in Serie. Und da Patrick Besler und Ahmad verwandelten, ging der Sieger-

scheck über 200 Euro diesmal an die Blau-Gelben.

Für die positive Überraschung des Turniers sorgte die Reserve der TSG. Der A-Ligist startete furios und konnte Stadtmeister Sportfreunde Merfeld mit 5:0 besiegen. Auch Eintracht Coesfeld musste sich der blaugelben Reserve geschlagen geben (5:3). Im dritten Gruppenspiel gab es dann nach dem dritten Sieg aus, doch gegen Viktoria Heiden wurde eine 2:0-Führung noch verspielt, am Ende stand es 2:3. Dadurch qualifizierten sich die Heidener für das Halbfinale, wo sie GW Nottuln mit 4:3 besiegen konnten.

Im vereinsinternen Halbfinale hatte die Reserve erneut mit 2:0 die Nase vorn. Doch dann machte sich der Kräfleverlust bemerkbar. Zusammen mit einer Zeitstrafe wegen Meckerns kippte die Partie zugunsten der Erstvertretung, die sich mit 4:2 das Finalticket sicherte. Am Ende blieb für die Reserve der vierte Platz. Im Neunmeterschießen um Rang drei behielt GW Nottuln mit 4:3 die Oberhand. Neben dem Preisgeld für den vierten Platz (50,- Euro), gab es vom TSG-Vorsitzenden Gerd Wagner

noch eine weitere Spende für eine Kiste Bier. „Das war ein toller Auftritt“, lobte er die Reserve.

Nicht ins Turnier kamen die Sportfreunde Merfeld. Der Serien-Stadtmeister verlor nach dem Auftakt gegen die TSG II auch gegen Viktoria Heiden (4:5). Im letzten Gruppenspiel gab es einen 5:3-Erfolg gegen Eintracht Coesfeld, dieser konnte aber Rang vier in der Gruppe aufgrund der schlechteren Tordifferenz gegenüber Coesfeld nicht verhindern. Die TSG Dülmen hatte sich in der Gruppe zunächst mit 4:3 (nach 1:3-Rückstand) gegen GW Nottuln durchgesetzt und mit dem 4:1 gegen den SuS

Olfen das Halbfinale gebucht. Im letzten Gruppenspiel gab es gegen den Titelverteidiger TuS Haltern II eine 1:5-Niederlage, trotzdem schieden die Halterner in der Vorrunde aus. Dadurch konnte sich Nottuln noch den Gruppensieg schnappen. Nach dem 4:0 gegen Olfen hatten sie das bessere Torverhältnis.

Zahlreichen Szenenablaus gab es nach der Vorrunde im Einlagenspiel zwischen den F-Junioren der TSG Dülmen und der Sportfr. Merfeld. Die Merfelder gewannen das Spiel mit 2:1, beide Mannschaften durften sich aber über den Applaus in einer gut besuchten Halle freuen.

DZ



TSG-Keeper Carsten Potthoff wurde mit drei gehaltenen Neunmetern zum Held des Finals.

Rückblick auf 2020

Derby wird zum Hallen-Klassiker

Gastgeber TSG Dülmen verteidigt den Titel beim 24. PolPublik-Cup



Zum zweiten Mal in Folge gewannen die Bezirksliga-Fußballer der TSG Dülmen das eigene Turnier, den PolPublik-Cup, in der CBG-Sporthalle. Im Finale bezwangen die Blau-Gelben die Sportfreunde Merfeld und revanchierten sich für die Stadtmeisterschafts-Niederlage und sicherten sich so 200 Euro Preisgeld.

DZ-Fotos: J. Primus und M. Steinbrenner

Die Bezirksliga-Fußballer der TSG Dülmen haben beim eigenen PolPublik-Cup den Titel erfolgreich verteidigt und damit erneut höherklassige Mannschaften, wie Westfalenligist Nottuln oder Landesligist VfL Senden auf die Plätze verwiesen. Im Finale duellierten sich die Blau-Gelben erneut mit den Sportfreunden Merfeld. Bei der Hallen-Stadtmeisterschaft am zweiten Weihnachtstag standen sich beide Teams schon in der Vorrunde und im Endspiel gegenüber. Ende Dezember entschieden die Sportfreunde das Finale für

sich, beim PolPublik-Cup ließ die TSG nichts anbrennen, gewann das Derby, das sich zum echten Hallen-Klassiker entwickelt, in der Vorrunde mit 5:2 und im Finale knapp aber nicht unverdient mit 3:2.

Das Turnier ließ keine Langeweile aufkommen. Entsprechend zufrieden waren die Organisatoren um Tobias Kollenberg. Allein in den zwölf Spielen der Vorrunde fielen 85 Treffer.

Spannend ging es in der Gruppe A zu. Gleich drei Teams hatten am Ende sechs

Punkte auf dem Konto. Aufgrund des besseren Torverhältnisses platzierte sich Gastgeber TSG Dülmen vor den SF Merfeld und VfL Senden. Ausgeglichen auch die Gruppe B: Hier hatte GW Nottuln sechs Punkte, aber Viktoria Heiden und die SG Coesfeld hatten jeweils vier Zähler. Auch die TSG-Reserve hatte durch zwei Remis für gute Unterhaltung gesorgt.

Im Einlagespiel verzückten die F-Junioren der Sportfreunde Merfeld und von der TSG Dülmen die Zuschauer.

Auch wenn die Blau-Gelben sich mit 7:0 durchsetzten, hatten alle Kicker Spaß daran, sich vor einem größeren Publikum zeigen zu können.

Im ersten Halbfinale steckte die TSG gegen Heiden einen frühen Rückstand gut weg. Alexander Kock (2), Dominik Arnsmann und Semih Tompa trafen zum 4:1-Erfolg. Im zweiten Semifinale setzten sich die Sportfreunde Merfeld durch Tore von Max Ernst, Jan Tüns (2), Maurice Saracevic (2) und Mathias Küster mit 6:2 gegen GW Nottuln durch.

Im Neunmeterschießen um Platz drei schossen die Nottulner einen Ball über das Tor, sodass Heiden am Ende Turnierdritter wurde.

Im Endspiel trafen die Blau-Gelben bereits nach zwölf Sekunden durch Ahmed Ibrahim. Beide Teams gingen sehr engagiert zu Werke. Mathias Küster glich in der dritten Minute aus. Florian Schwarz traf aus der Drehung (10.) und Mazlum Genc 25 Sekunden vor dem Ende. Der Abschlussstreffer zum 2:3 durch Manuel Becker fiel mit der Schluss-Sirene.

DZ



Die Turnierleitung um Tobias Kollenberg (am Mikro) hatte alles im Griff.



Im Einlagespiel verzückten die F-Junioren der TSG und aus Merfeld die Zuschauer.



Mit ihren Fans im Rücken feiern die Landesliga-Fußballer der TSG Dülmen die erfolgreiche Titelverteidigung bei der Hallen-Stadtmeisterschaft.

DZ-Fotos: Jürgen Primus

Hallen-Stadtmeisterschaft 2023: Die DJK Rödder kämpft sich bis ins Finale

TSG hat mehr Mühe als erwartet

Die A-Liga-Fußballer der DJK Rödder haben eine sehr starke Hallen-Stadtmeisterschaft gespielt und hatten den haushohen Favoriten TSG Dülmen am Rande der Niederlage, denn im Finale führten die Rot-Weißen von Trainer Ahmed Ibrahim mit 2:1 zur Pause gegen die Blau-Gelben. Am Ende setzte sich die Elf von Trainer Manfred Wölpper mit 6:4 durch und es war wie schon so oft zu Weihnachten: Stadtmeister ist die TSG Dülmen. Für Wölpper war es der zehnte Titel-Triumpf.

So ganz zufrieden war der Coach der Blau-Gelben aber nicht. „Die ersten drei Spiele waren eine Katastrophe. Da hatten wir nur Spieler auf dem Platz, aber keine Mannschaft.“ Entsprechend unzufrieden war auch das Team. „Trotz neun Punkten ist die Stimmung in der Kabine nicht gut“, berichtete Co-Trainer Philipp Schulte von selbstkritischen Kickern. Besser wurde es bei der TSG Dülmen erst im Halbfinale (5:1 gegen SF Merfeld) und im Finale gegen die DJK Rödder (6:4).

Aber gerade im Endspiel hatten die Blau-Gelben viel Mühe. Die Mehrheit auf der vollbesetzten Tribüne

hielt mit dem Außenseiter. Auch die Fans der DJK Dülmen und SF Merfeld skandierten immer wieder gegen die TSG Dülmen und für Rödder.

Gerard Lubkoll brachte die TSG Dülmen im Endspiel früh in Führung. Kurz vor der Pause glich Nick Sommer aber aus und als Spielertrainer Ahmed Ibrahim kurze Zeit später aus dem eigenen Strafraum ins leere Tor zum 2:1 traf stand die Halle Kopf. Die Blau-Gelben spielten bei eigenem Ballbesitz mit Patrick Besler als fliegendem Torwart. Das nutzten die Rödderaner zwei Mal aus.

Als nach dem Seitenwechsel Alexander Kock, Justin Lubkoll („Es war meine erste Stadtmeisterschaft. Das hat heute mega viel Spaß gemacht.“), Noah Ivanovic und Kai Zalewski auf 5:2 stellten, schien alles gelassen. Aber Justin Lubkoll durch ein Eigentor und Ex-TSG-Kicker Denis Usein machten es noch einmal mit dem 5:4 spannend. Am Ende entschied Alexander Kock mit dem 6:4 die Partie. Trainer Manfred Wölpper: „Mit dem Halbfinale und Finale bin ich zufrieden.“ Sein Team habe sich nicht blamiert. „Das ist auch Druck. Als Favorit darfst du hier in der Vorrund-

de nicht ausscheiden.“ Am Ende habe sein Team das souverän gemacht. Ahmed Ibrahim war mit dem Turnier auch happy. „Mich ärgern nur die beiden Tore nach Ecken kurz nach der Pause. Das ist aber auch viel Qualität bei der TSG Dülmen.“ Sein Team habe stark gespielt und gekämpft.

Im kleinen Finale hatte Merfelds Keeper Dominik Brocks die Neunmeter von Kevin Schulte, Marlon Koch, Jonas Scheffer und Justin Klos gehalten. Nur Armend Dura traf. Auf der anderen Seite schoss Leon Tüns daneben, Marc Perick traf die Latte und Tim Göckener zielte drüber. Da Jannik Beuing und Simon König trafen, sicherte sich SF Merfeld Rang drei.

Eindeutig war das erste Halbfinale zwischen TSG und Merfeld. Hier setzte sich die TSG Dülmen nach Toren von Alexander Kock, Justin Lubkoll, einem Eigentor von Janik Beuing sowie Gerard Lubkoll (2) mit 5:1 durch. Den Ehrentreffer zum 1:3 erzielte Simon König.

Im zweiten Halbfinale zwischen Rödder und DJK Dülmen ging es spannend zu. Lars Timmermann und Jonas Scheffer brachten Dülmen mit 2:0 in Führung. Hendrik te Uhle und Denis Usein glichen aus. Niklas Heinze-Werlitz und Torhüter Jannik Benterbusch mit einer Bogenlampe sorgten für die erneute zwei Tore Führung. Doch Ahmed Ibrahim und Denis Usein retteten Rödder, die die Vorrunde mit drei Siegen abschlossen, ins Neunmeter-Schießen.

Hier trafen für Rödder Denis Usein, Tim Sommer und Lucas Reining. Für die DJK Düm en trafen nur Armend Dura und Jonas Scheffer. Daniel Mitchell setzte den letzten Neunmeter an die Latte. **DZ**



Die Tribüne der Dreifach-Halle war gut besucht, die Stimmung teilweise ausgelassen und hitzig. Am Ende blieb aber alles sehr fair.

Die Ergebnisse

Gruppe A

1. TSG Dülmen
2. DJK Dülmen
3. DJK Adler Buldern
4. GW Hausdülmen

Gruppe B

1. DJK Rödder
2. Sportfreunde Merfeld
3. Brukteria Rorup
4. Vorw. Hiddingsel

Vorrunde

12:30 Uhr	TSG Dülmen	DJK Dülmen	7:4
12:53 Uhr	GW Hausdülmen	DJK Adler Buldern	3:4
13:16 Uhr	SF Merfeld	Brukteria Rorup	6:0
13:39 Uhr	Vorw. Hiddingsel	SG DJK Rödder	1:10
14:02 Uhr	TSG Dülmen	GW Hausdülmen	3:1
14:25 Uhr	DJK Adler Buldern	DJK Dülmen	2:5
14:48 Uhr	SF Merfeld	Vorw. Hiddingsel	8:1
15:11 Uhr	SG DJK Rödder	Brukteria Rorup	9:1
15:34 Uhr	DJK Dülmen	GW Hausdülmen	5:2
15:57 Uhr	DJK Adler Buldern	TSG Dülmen	1:6
16:20 Uhr	Brukteria Rorup	Vorw. Hiddingsel	3:3
16:43 Uhr	SG DJK Rödder	SF Merfeld	5:4

1. Halbfinale

17:14 Uhr	TSG Dülmen	SF Merfeld	5:1
-----------	------------	------------	-----

2 Halbfinale

17:37 Uhr	DJK Rödder	DJK Dülmen	7:6n.9
-----------	------------	------------	--------

Spiel um Platz 3 (Penalty-Schießen)

18:00 Uhr	SF Merfeld	DJK Dülmen	2:1
-----------	------------	------------	-----

Endspiel

18:15 Uhr	TSG Dülmen	DJK Rödder	6:4
-----------	------------	------------	-----



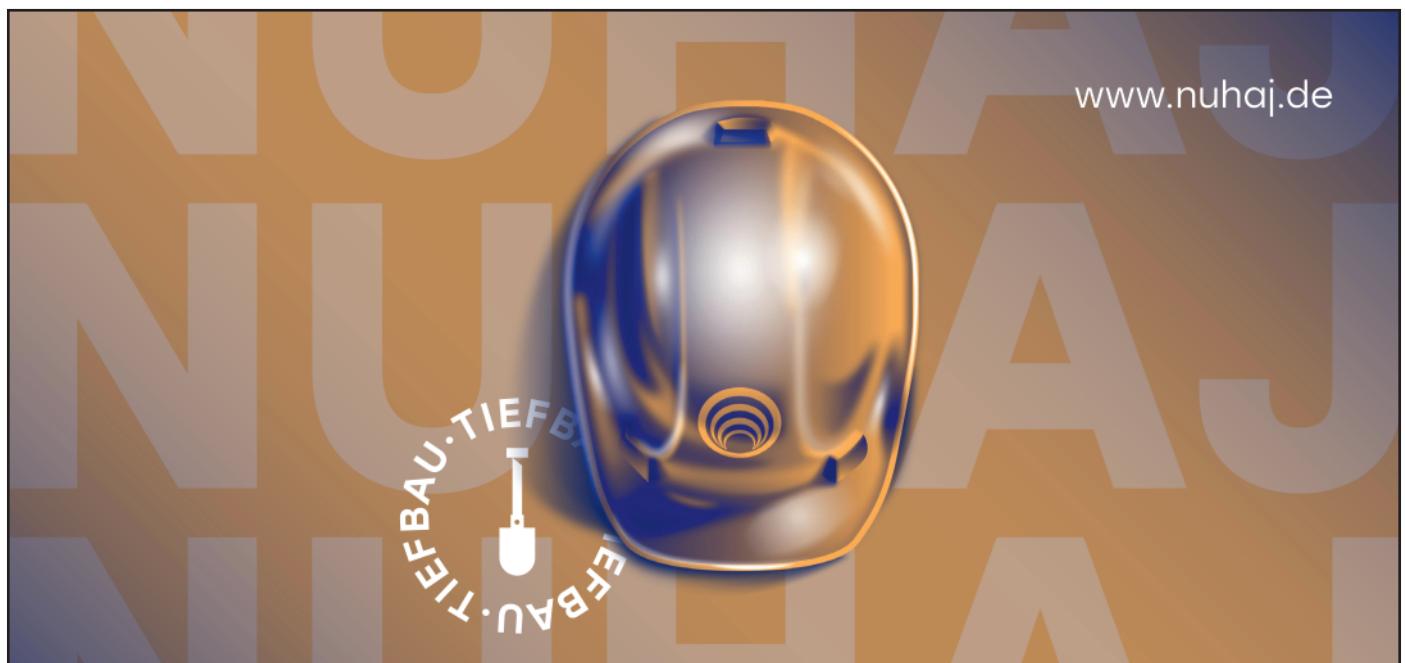
Bürgermeister Carsten Hövekamp (M.) und Pokal-Stifter Markus Schmitz überreichten den Pokal an Karam Alnaji (l.).

**So vielseitig und bunt
wie das Leben in unserer Stadt.**

- Tageszeitung
- E-Paper
- Internetportal
- Ticketcenter
- Partypics



Dülmener Zeitung
Marktstraße 25 | 48249 Dülmen
Tel. 02594 / 956-0
www.dzonline.de



**NUHAJ Tiefbau ist stolzer
Stadion-Sponsor der TSG Dülmen.
Tief bauen, hoch gewinnen!**



Mehr als nur ein Glücksmoment.

**Die schönsten Momente
erlebt man gemeinsam.**

Darum fördern wir seit Jahrzehnten
Nachwuchssportler und den Sportverein
von nebenan. Wir übernehmen damit
Verantwortung und schaffen nachhaltige
Werte vor Ort.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Westmünsterland**